



**ESSO Station  
Friedrichs**

- SB-Waschanlage
- Selbstwaschboxen
- Getränke-Shop

- Back + Snack-Shop
- Brötchen, Brot, Kuchen
- täglich frisch

- Spirituosen
- Süßwaren
- Haushaltswaren

*Ganz in Ihrer Nähe . . . 21762 Otterndorf, Stader Straße 48  
Wir freuen uns auf Sie! Telefon (0 47 51) 9 15 60, Fax 6368*



# TSV SPIEGEL

Mitteilungsblatt des TSV Otterndorf von 1862 e.V.

Nr. 95      Juni 2005



Foto: Niederelbe-Zeitung

\* Elektro-Anlagen \* Beleuchtung \* Elektrogeräte \* Klimageräte \* Sprechanlagen \* Elektroheizung \*  
\* Kundendienst rund um die Uhr \*

Süderwisch 7a  
21762 Otterndorf

Telefon (0 47 51)

Telefax (0 47 51)

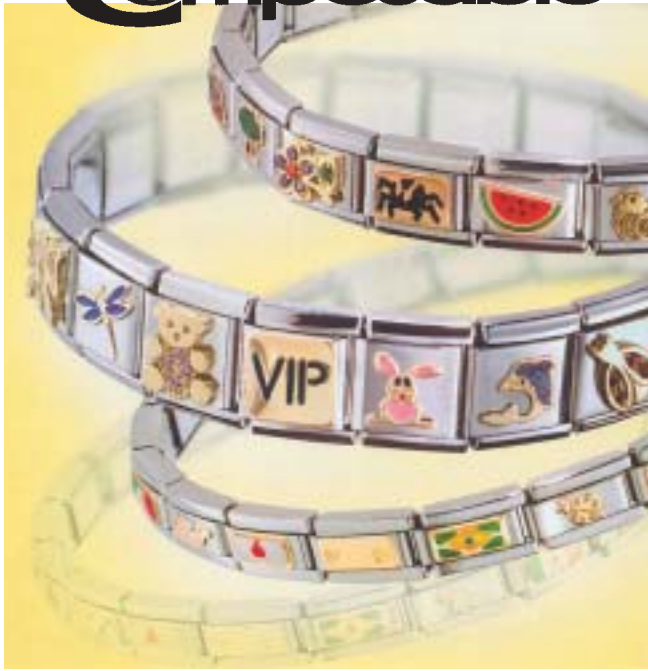
**45 22**  
**47 71**

**Leisentriff**  
**elektrik**

Inh. Gerd Meyer e.K



NOMINATION  
**Composable**



Hier werden Sie gut beraten

Uhren • Schmuck

**MARCINKOWSKI**

Marktstraße 30 • 21762 Otterndorf  
Telefon (04751) 911461 • Fax (04751) 911463

**TOURISTIK  
Schröder**

Cuxhavener Straße 11-13, 21762 Otterndorf  
Tel. (04751) 915320/21, Fax (04751) 915330  
eMail: [info@touristik-schroeder.de](mailto:info@touristik-schroeder.de)  
<http://www.touristik-schroeder.de>



alltours  
Flugreisen

**Zwenker**  
Elektro-Installation  
Hausgeräte

**e-Heizungen Kundendienst**

Gartenstraße 12, 21762 Otterndorf  
Telefon (04751) 5571, Fax (04751) 6357

## Titelfoto:

Am 11. März 2005 fanden in Otterndorf die Landesmeisterschaften im 10-km-Straßenlauf statt. Laut NLV-Wettkampfwart Manfred Mamontow „Die bestvorbereitete Landesmeisterschaft, die es je gegeben hat“. Auf dem Foto ist der Start des Männer-Laufes zu sehen, den Dirk Schwarzbach vom TSV Kirchdorf (Nr. 206) in 30:36 Min. gewonnen hat.

## MANGELS & PUTZIG

GmbH



Heizung – Sanitär – Bauklempnerei  
Gas- und Ölfeuerungs-  
Kundendienst

**Cuxhavener Straße 26, Otterndorf**

Telefon (0 47 51) 35 75

Hier  
könnte  
auch Ihre  
Anzeige  
stehen

Interessiert?

Anruf genügt:

Telefon  
(0 47 21) 39 30 88



Th. Dock

Mein Tipp:  
Vergessen Sie nicht  
*das Wichtigste!*

Eine einzige fehlende Versicherung – und Sie setzen Ihre eigene Existenz und die Ihrer Familie aufs Spiel. Überprüfen Sie deshalb Ihre persönliche Grundabsicherung mit der VGH. Wir bieten Ihnen alle wichtigen Sparten und helfen Ihnen gerne bei der Auswahl der für Sie sinnvollen Versicherungen. Kommen Sie einfach auf einen Sprung bei uns vorbei!

**VGH Vertretung  
Thomas Dock**

Große Ortstraße 10 -12  
21762 Otterndorf  
Tel. 0 47 51/23 43  
Fax 0 47 51/53 59  
[thomas.dock@vgh.de](mailto:thomas.dock@vgh.de)

...fair versichert **VGH**



Fachgeschäft für Heimtextilien und Fensterdekorationen

Gardinen  
**Heinsohn**

Reichenstraße 15, 21762 Otterndorf  
☎ (04751) 91 14 44

autohaus  
**manikowski**  
ehem. auto Hahl **Otterndorf**

Ihr   Service-Partner vor Ort  
**Audi**

direkt an der B 73, Stader Straße 67a in 21762 Otterndorf  
Telefon (04751) 2087 · Fax (04751) 6209 · E-Mail: info@ott.vw-group.com

**Ihr Partner  
für Volkswagen  
und Audi.**

## Impressum



TSV-Spiegel – Mitteilungsblatt  
des TSV Otterndorf von 1862 e.V.

Herausgeber:  
Niederelbe-Zeitung

Texte/Redaktion: TSV Otterndorf

Geschäftsstelle:

Große Dammstr. 40, 21762 Otterndorf,  
Telefon (04751) 5969 und Fax (04751) 900069 (dienstags  
9.00 - 11.00 Uhr und donnerstags  
16.30 - 18.30 Uhr).

Erscheinungsweise/Auflage: Der  
TSV Spiegel erscheint viermal  
jährlich in einer Auflage von  
3700 Exemplaren und wird kostenlos  
an die privaten Otterndorfer  
Haushaltungen verteilt.

Anzeigen:

Klaus Kieper,  
Telefon (04721) 393088  
Fax (04721) 393089

Gesamtherstellung:

Niederelbe-Zeitung  
Gutenbergstraße 1,  
21762 Otterndorf,  
Telefon (04751) 901-0

Fahrräder, Kamine,  
Werkzeuge  
und  
Motorgeräte



Inhaber Stephan Rauhaus

Marktstr. 16 · 21762 Otterndorf  
Tel. (04751) 3427 · Fax (04751)

autoteile • techn.handel  
**SCHWERDTFEGER**

21762 Otterndorf  
Große Ortstraße 43  
Telefon (0 47 51) 58 98

**Autoersatzteile  
in Erstausrüsterqualität**

**Autozubehör**

**Kfz-Meisterbetriebservice  
Reparatur- und  
Wartungsdienst**

**Wap Hochdruckreiniger  
Verkauf + Service**

**Qualitätsrasenmäher  
Sabo und MTD**

## In diesem Heft

### Allgemeines

Kuddel	Seite	4
Geburtstage	Seite	4
Neue Mitglieder	Seite	4
Protokoll der Jahreshauptversammlung	Seite	5 - 8
Unsere neue Geschäftsstellensekretärin	Seite	8
Sportlerehrung 2004	Seite	8 - 9
Eislaufen in Bremerhaven	Seite	10
Sportabzeichen 2005	Seite	10
10-km-Straßenlauf Landesmeisterschaften	Seite	11 - 12
Volkstriathlon 2005	Seite	12

### Aus den Abteilungen

Fußball	Seite	13 - 14
Rock 'n' Roll	Seite	15
Rudern	Seite	16
Schwimmen	Seite	17
Segeln	Seite	17 - 18
Tennis	Seite	19 - 21
Tischtennis	Seite	22 - 27
Volleyball	Seite	28 - 31

Redaktionsschluss für die Ausgabe 97 ist der 15. Juli.  
Artikel für den TSV-Spiegel bitte, wenn möglich, als  
Datei auf Diskette in der Geschäftsstelle abgeben oder  
per E-Mail (tsv-spiegel@tsv-otterndorf.de). Fotos bitte  
möglichst als JPG-Dateien auf Diskette/CD-Rom oder per  
E-Mail einreichen oder als Papierabzüge an die Ge-  
schäftsstelle. Bildunterschriften nicht vergessen!

HEMMOOR  
(0 47 71) 75 76

**Wäsche-Service  
Wolderich**

Heißmangel • Reinigung • Schrankfertige Wäsche

(0 47 51) 22 25  
OTTERNDORF

# Geburtstage

Zum „runden“ Geburtstag im 2. Quartal 2005 gratulieren wir recht herzlich:

## 50 Jahre

Carsten Pieper, Peter Wilkens, Manfred Zengel, Andreas Hahn, Reiner Mrosewski, Monika Papay, Ute Kindler, Eva Winter, Karin Arnemann, Herbert Winter und Gisela Dittmer-Flägel

## 55 Jahre

Jürgen Postel, Volker Reimers, Marianne Jarck, Uwe Steenwerth, Margot Zimmermann, Reinhard Joost, Ute Herting und Gunda Blohm

## 60 Jahre

Bernd Fricke, Inge Behrendt, Monika Löchl, Alfred Schult, Gisela Wycisk und Rolf Ehlers

## 65 Jahre

Ingrid Schult, Ingrid Bruns, Rita Buhr und Edmund Friedrich

## 70 Jahre

Heinz Manthey, Gerda Radecker und Martin Ernst

## 75 Jahre

Christa Kadei und Ulla Timm

## 80 Jahre

Antje Winkler und Erna Linke

*Sollte ein Geburtstagskind nicht veröffentlicht werden wollen, bitten wir um rechtzeitige Nachricht an die Geschäftsstelle.*

# Neue Mitglieder

Folgende Mitglieder, die im 1. Quartal dem TSV Otterndorf von 1862 e.V. beitraten, begrüßen wir recht herzlich:

Sammy Al Bayati, Marichen Albers, Sarah Bauk, Marlon Becker, Michele Bouquet, Steven Dey, Bettina Dinter, Merlin Dinter, Ramsi Doleimi, Yvonne Dreyer, Marek Dzubba, Julia Eirich, Farina Finne, Thorben Fontes, Volkmar Fontes, Michael Groth, Sebastian Groth, Claus Hammann, Gisela Hammann, Mirco Hammann, Timo Hammann, Conny Hellmick, Dennis Hellmick, Jennifer Hellmick, Kathrin Helmke, Niklas Helmke, Anne-Marie Höpcke, Birgit Junker, Greta Junker, Louisa Junker, Torsten Junker, Christopher Kliebisch,

Sarah Kliebisch, Detlef König, Jürgen Kühlcke, Katharina Kuhn, Else Litfin, Elsie Müller, Stephanie Nintzel, Catharina Petrauskas, Stephan Rebehn, Peter Roeben, Tanja Runge, Felix Schneider, Patrick Schweer, Lynn Seese, Andrea Sosinski, Hendrik Steffens, Lisa Steffens, Manfred Steffens, Sören Steffens, Anni Stürcken, Elfriede Stüven, Sven Till Tabbert, Aaron Teichert, Simon Ueber, Alicia Vöge, Thies von der Lieth, André Wieboldt, Thekla Wisch, Michael Zander, Katharina Zars, Klaus Hendrik Zars,



# Stadtgespräch

## aufgeschnappt von Kuddele

*Moi'n Wilhelm, wat givt dat Neues inne Stadt, wovon und worüber wird getratscht?*

Du, Elfriede säch mol, dat mit die Jahreshauptversammlung, dat war ja wieder mal all sowat, dat kann doch wohl nich war sein!

Stell Dich mal vor, der Erste und der Kassierer, die hätten sich jetzt nich zur Verfügung gestellt für so'n Übergangsvorstand, wie die dat nu nennen tun.

Dann hätt de Verein kein handlungsfähigen Vorstand und wat wär denn mit die Veranstaltungen und mit die Verwaltungsarbeit geworden?

Keine Landesmeisterschaften, kein Volkstriathlon, keine deutschen Meister und kein Küstenmarathon? Keine Abteilungszuweisungen, keine Zuschüsse und keine Übungsleiterabrechnungen!

*Ich hör schon dat Geschrei von die Betroffenen. Dat kann ich Dir sagen, Wilhelm.*

Und wer hätte dat denn sonst machen sollen Elfriede? Wer denn? Wenn keiner mehr in Vorstand arbeiten will? Keiner hat sich zur Verfügung gestellt, von die 2600 TSV Mitglieders, von unsern großen TSV Otterndorf von 1862 e.V.

Dat letzte halbe Jahr haben die vom Vorstand einen Nachfolger für die beiden Ämter gesucht. Aber alle haben keine Zeit oder wollen sich dat nich antun, oder sind ja nich bescheuert! Lass dat man Andere machen, nur mich laßt damit in Ruhe! Wat sind dat für Menschens, Elfriede? Ich versteh dat nich!

*Alles woll'n sie haben, am besten nur alle Vorteile, so'n „tsv ott all inclusive“!*

Aber wenn sie dann mal selbst wat machen soll'n, diejenigen, die sonst immer alles so genau wissen tun und dat sowieso alles hätten besser können, die sind auf so einer Veranstaltung nicht da oder stehen für den Verein nicht zur Verfügung!

*Jo, Wilhelm, und dann givt dat noch so welche, die komm sich noch richtig wichtig vor! Aber im Vorstand mitarbeiten woll'n sie dann doch nich!*

Richtig Elfriede, und dann givt dat ja auch noch so'ne Schlauschnackers, die sind noch nich mal Mitglied in unsern TSV! Dat mußte Dir mal vorstellen, die wolln den Vorstand wat sagen und haben nichts zu sagen.

*Sowat givt dat auch in unserer Gesellschaft und dat nich nur in unsern TSV!*

Ach, Elfriede, wie schall dat nur in Zukunft werden? Glaub'ste denn dat sich da wat tut in nächster Zeit?

*Dat will ich doch hoffen, Wilhelm! Dat könn doch nich alles so'ne „Weicheier“ sein! Na klar, da givt dat bestimmt fähige Leute in unsern Verein, die da gerne im Vorstand mitmachen wollen, aber sich bisher noch nicht getraut haben sich zu melden. Du weißt doch so wie früher in'ne Schule, da hast'e Dir doch auch nich getraut Wilhelm, weißt noch?*

Ne, Elfriede, kann ich mir nich mehr an erinnern!



Keine Sorge

**Volksfürsorge**

Unser Name ist unser Auftrag.



**Michael Dzubba**

21762 Otterndorf  
Akazienweg 8

Info@dzubba.de  
www.Dzubba.de  
Fax: (04751) 912136

**Tel.: (04751) 92016**

**Reiner Wilken**

21762 Otterndorf  
Hanseweg 7

Reiner.Wilken@t-online.de  
www.Reiner-Wilken.de  
Fax: (04751) 6274

**Tel.: (04751) 4636**

**Versicherungen – Finanzierungen – Bausparen**

# Protokoll der Jahreshauptversammlung des TSV Otterndorf

am Freitag, 4. März 2005, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Otterndorf

## Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des TSV Otterndorf, Manfred Ahrens, begrüßte alle Teilnehmer, Bürgermeister Hermann Gerken (kam später), Stadtdirektor Harald Zahrte sowie den Vorsitzenden des Kreissportbundes Harald Graw. Anschließend wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht, hier besonders des Ehrenvorsitzenden Ewald Reinhardt.

## Feststellung der Stimmberechtigten und Beschlussfähigkeit

Die Versammlung wurde ordnungsgemäß unter Beachtung der Bestimmungen der TSV-Satzung eingeladen, die Versammlung war beschlussfähig. Einladung und Tagesordnung wurden im TSV-Spiegel Nr. 94 veröffentlicht. Von 93 Anwesenden waren 91 stimmberechtigt.

## Genehmigung des Protokolls der JHV 2004

Das Protokoll der letzten JHV wurde einstimmig genehmigt.

## Grußworte der Gäste

Stadtdirektor Harald Zahrte würdigte die Leistungen des TSV im Bereich des Breiten-sports und wies besonders auf die in diesem Jahr stattfindenden Großveranstaltungen hin, u. a. auf die Ruder-

regatta und das am gleichen Wochenende stattfindende 125-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr. Er berichtete, dass die Zuschüsse der Stadt Otterndorf an den TSV auch in 2005 ungekürzt weitergezahlt würden. Eine neue Sporthalle läge jedoch derzeit nicht im Bereich des Möglichen. Zahrte dankte dem Vorstand sowie allen ehrenamtlich Tätigen und Übungsleitern des TSV für ihren Einsatz und wünschte ein erfolgreiches Jahr 2005.

Der Vorsitzende des Kreissportbundes, Harald Graw, hob noch einmal die Bedeutung des TSV Otterndorf als mitgliederstärkster Verein im KSB hervor, in dem immerhin vier Kreisfachverbandsvorsitzende aus Otterndorf vertreten seien. Er wünschte dem Verein eine gute Versammlung mit sachlicher Diskussion sowie ein erfolgreiches Sportjahr 2005.

## Ehrung für langjährige Mitgliedschaften im TSV Otterndorf und für langjährige Tätigkeiten im Abteilungs- bzw. erweiterten Vorstand

Folgende Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaften vom 1. Vorsitzenden Manfred Ahrens und vom 2. Vorsitzenden Wolfgang Struck durch Verleihung von Ehrennadeln und Urkunden geehrt:

*25-jährige Mitgliedschaft:* Hilde Heinsohn, Ute Herting, Rosemarie Hoppe, Klaus Bockermann, Wilhelm Oltmann, Marcus Pobbig, Sven Putzig, Christoph Tefehne

*40-jährige Mitgliedschaft:* Ilse Grüber, Ute Vogel, Gerd Eckert, Ernst-Georg Heinsohn, Bernd von Holten, Hans-Heinrich Kellermann, Frank-Uwe Strüning

*50-jährige Mitgliedschaft:* Dietrich Hahn, Hans-Jürgen Sunkemat, Werner Würger

Für 10-jährige Vorstandsarbeit erhielt der 1. Vorsitzende Manfred Ahrens die Silberne Verdienstnadel.

Der 1. Vorsitzende dankte allen Geehrten für ihre Vereinstreue.

Zusätzlich dankte Manfred Ahrens Thomas Hargus für seinen Einsatz bei der Erstellung und Pflege des TSV-Internet-Auftritts sowie der auf der Versammlung mitlaufenden Leinwandpräsentation durch Überreichung der TSV-Uhr.

## Bericht des 1. Vorsitzenden

### Der Verein im Überblick:

Der 1. Vorsitzende wies auf die vielfältigen Möglichkeiten des Vereins hin, der seinen Mitgliedern sowohl Leistungs-, als auch Gesundheits- und Breitensport anbiete. Leider nähme die Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes ständig ab, sodass in einigen Abteilungen Vorstandsposten nicht mehr besetzt werden könnten. Darüber hinaus würde aber auch ein Mangel an Übungsleitern deutlich. Der Verein zeichne sich durch einen kameradschaftlichen, umgänglichen Ton aus. Missverständnisse könnten immer auftreten, allerdings gäbe es für Gleichgültigkeit und fehlendes Verantwortungs-bewusstsein im Umgang mit vorgegebenen Verhaltensregeln keine Entschuldigung.

Alle 17 Abteilungen haben ihre Abteilungsversammlungen durchgeführt. Neue Abteilungsleiter/innen wurden in der Karateabteilung mit Georg Ramm, in der Tischtennisabteilung mit Corinna

Paravicini und in der Trendsportabteilung mit Franz-Josef Klönne gewählt. Für die Tennisabteilung konnte kein neuer Abteilungsleiter gefunden werden.



Der Vorsitzende des Kreissportbundes Harald Graw

Der 1. Vorsitzende wies auf die problematische Hallensituation, insbesondere die Auslastung der einzigen Wettkampfhalle, der Sporthalle, hin und erwähnte auch die beengte Sportplatz-situation. Auf lange Sicht müsse die Hallenfrage geklärt werden. Für die Fußballabteilung biete sich Entlastung durch Nutzung des Schul-sportplatzes an. Fragen zur Tennishalle müssten in einem Gespräch mit der Stadt Otterndorf geklärt werden. Anhand von Schaufeln machte Manfred Ahrens Aussagen zu Vereinsstrukturen, u. a. wurde der aktuelle Mitgliederbestand (2.565 Mitglieder), die Altersstruktur und der Übungsleiterbestand (132 Übungsleiter) erläutert.

Die Vorstandsarbeit habe beträchtlich zugenommen. Eine verstärkte Arbeitsentlastung der ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder durch die Bürokratie sei deshalb für die Zukunft unabdingbar.

### Vereinsaktivitäten:

Der 1. Vorsitzende wies auf



Stadtdirektor Harald Zahrte

die Schwerpunkte des letzten Jahres hin:

- Das Jahr begann mit dem Kegeltourier der Abteilungsverbände.
- Die Buchführung des Gesamtvereins wurde in einem gemeinsamen Kontenrahmen zusammengefasst.
- 22 Lehrgänge wurden besucht.
- Ca. 100 Jugendliche waren auf Vereinskosten zum Schlittschuhlaufen in Bremerhaven.
- Die Artikelreihe „Wir über uns“ wurde abgeschlossen und ergibt eine umfassende Vereinschronik.
- Das abteilungsübergreifende Volleyballturnier und die Segeltour für Übungsleiter/innen mit dem anschließenden gemütlichen Beisammensein waren ein Erfolg.
- Eine neue, wettkampforientierte Laufgruppe wurde gegründet.
- Volkstriathlon und Küstenmarathon waren erfolgreiche Veranstaltungen.
- Am Seniorentreffen (+ 65 Jahre) nahmen ca. 80 Mitglieder teil.
- Die Jugendfreizeitaktivität mit sozialem Bezug wurde finanziell unterstützt.
- Am Volkstrauertag wurde ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt.

Über die Abteilungsaktivitäten des Jahres 2004 wird gesondert berichtet.

#### Stützen und Unterstützung des Vereins

Vielseitige Sportangebote, zahlreicher jugendlicher Nachwuchs und immer noch sportbegeisterte Mitglieder lassen den Verein beruhigt in die Zukunft blicken. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern für den sportlichen Einsatz 2004. Er erwähnte ausdrücklich die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, die

Mitglieder des engen und erweiterten Vorstandes, alle Abteilungsvorstände, Trainer, Schiedsrichter, Übungsleiter, Betreuer und die vielen Eltern, die den Sport ihrer Kinder unterstützen.

Weiterhin bedankte er sich bei dem Sportabzeichenobmann Günter Müller, dem Archivwart Otto Timm, dem Internet-Bearbeiter Thomas Hargus und bei Karin Sommer für die Erstellung des TSV-Spiegels.

Einen besonderen Dank richtete der 1. Vorsitzende an die Mitglieder der Altherrenriege II und stellte fest, dass ohne ihre jahrelange persönliche Unterstützung eine Durchführung der Großveranstaltungen in Otterndorf kaum möglich gewesen wäre. Neben den entscheidenden Mitgliedsbeiträgen sind öffentliche und Verbandszuschüsse, Sponsorenleistungen und Spenden wichtig für den Vereinshaushalt. Der Verein wird durch die kostenfreie Nutzung der Turnhallen und Sportstätten finanziell entlastet. Diese immer noch vielfältigen Förderungen ermöglichen niedrige Beitragsätze.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei Politik und Verwaltung der Stadt, der Samtgemeinde und dem Landkreis für ihre Unterstützungen. In seinen Dank bezog er ausdrücklich die Feuerwehr, das DRK, die Polizei und das Hinrich-Wilhelm-Kopf-Lager mit ein.

#### **Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer**

Kassenwart Berthold Eckhoff erklärte anhand von Grafiken u. a. die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben des TSV. Bei den Einnahmen stammten 84% aus Mitgliedsbeiträgen, 7% aus Zuschüssen der Stadt, 5% aus Zuschüssen des KSB, der Rest waren sonstige Einnahmen. Bei den Ausgaben schlugen mit 37% die Übungsleitergelder, mit 22% die Ab-

teilungszuweisungen sowie mit 12% die Verbandsbeiträge als größte Posten zu Buche. Anschließend wurde der Haushaltsabschluss 2004 mit einem Überblick über Einnahmen und Ausgaben im Soll-Ist-Vergleich vorgestellt.

Wie im Vorjahr kam es zu Beitragsrückläufen und im Zuge der Klärung dieser Fälle zu Vereinausschlüssen.

Andreas Haselberger trug den Bericht der Kassenprüfer vor und lobte die vorbildliche Buchführung von Berthold Eckhoff. Geprüft worden waren neben der Kasse des Hauptvereins die Kassen der Abteilungen Trendsport, Rock 'n' Roll und Karate. Es wurden keine Unstimmigkeiten gefunden und allen Kassenwarten wurde gute Arbeit bescheinigt.

Manfred Ahrens bedankte sich bei Berthold Eckhoff, Andreas Haselberger, Bernd Fricke und Wolfgang Schulte für ihre sorgfältige Arbeit.

#### **Entlastung des Vorstandes**

Der ehemalige Abteilungsleiter der Tennisabteilung, Uwe Rehm, dankte dem Vorstand für sein im vergangenen Jahr gezeigtes Engagement. Er beklagte die mangelnde Initiative vieler Vereinsmitglieder, die sich u. a. an der geringen Beteiligung an der Jahreshauptversammlung sowie den Abteilungsversammlungen zeige. Der Besuch dieser Veranstaltungen sei jedoch für den Vorstand auch Anerkennung seiner Leistung. Uwe Rehm beantragte die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

#### **Wahlen**

Zur Wahl standen die Ämter des 1. Vorsitzenden, des Kassenwartes, des Sportwartes sowie des Jugendwartes. Keiner der obigen Amtsinhaber stand zunächst zur Wiederwahl zur Verfügung.

Vor Beginn der Wahlen dankte der 2. Vorsitzende Wolfgang Struck dem 1. Vorsitzenden Manfred Ahrens für die in den vergangenen sechs Jahren geleistete Arbeit, die ja ehrenamtlich, also unentgeltlich getan werde. Zum Amt des Vorsitzenden benötige man eine gehörige Portion Leidenschaft und Durchsetzungsvermögen, beides habe Manfred Ahrens während seiner Amtszeit bewiesen.

#### *1. Vorsitzender:*

Der 2. Vorsitzende gab eine kurze Erklärung ab:

Seine vor ca. vier Wochen bekundete Absicht, für das Amt des 1. Vorsitzenden anzutreten, müsse er zurücknehmen. Für diese Entscheidung gäbe es persönliche Erkenntnisse aus den letzten acht Tagen, die im übrigen so gravierend seien, dass er auch für das Amt des 2. Vorsitzenden ab sofort nicht mehr zur Verfügung stehe.

Diese besondere Situation, der TSV ohne Kandidaten für die Ämter des 1. und 2. Vorsitzenden sowie des Kassenwartes, führte zu einer Sondersitzung des erweiterten Vorstandes. Als Ergebnis dieser Sitzung schlug der erweiterte Vorstand Manfred Ahrens zur Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden vor.

Nach den o. a. Aussagen des 2. Vorsitzenden bat der 1. Vorsitzende um das Wort und erklärte, dass noch vor acht Tagen sein Ausscheiden aus dem Amt des 1. Vorsitzenden unumstößlich feststand. Diese nun für den Verein eingetretene Notlage mit der möglichen Folge eines Notvorstandes, also ohne Kandidaten für die Posten des 1. und 2. Vorsitzenden und des Kassenwartes in die Jahreshauptversammlung zu gehen, führte jedoch zum Umdenken. Ahrens erklärte weiter, dass er unter diesen besonderen Umständen für ein Jahr als 1. Vorsitzender zur Verfügung stehe, aber nur, wenn der 2. Vorsitzende



Der Vorstand des TSV Otterndorf (v. l.): Wolfgang Struck (2. Vorsitzender), Karin Lange (Schriftführerin), Manfred Ahrens (1. Vorsitzender), Horst Wilken (Werbe- und Pressewart), Berthold Eckhoff (Kassenwart). Es fehlt Thomas Dock (Sozialwart)

Wolfgang Struck im Amt bleibe und auch der Kassenwart Berthold Eckhoff sich wiederwählen ließe. Auf Befragen gaben beide dazu ihr Einverständnis.

Es entwickelte sich danach eine Diskussion über das Für und Wider dieser Lösung und über die Frage, ob nicht eine Verschiebung der Wahlen um sechs Wochen sinnvoll sei. Dies wurde jedoch abgelehnt mit dem Hinweis, dass sich auch in den letzten sechs Monaten niemand als Kandidat für die zu besetzenden Ämter gefunden habe. Mit der jetzt vorgeschlagenen Lösung habe der Verein ein Jahr Zeit, ein neues Team für die nächsten Wahlen in 2006 zu finden. Horst Wycisk wies darauf hin, dass der Wahlvorgang bereits eingeleitet sei. Da kein neuer Wahlvorschlag gemacht worden sei, bliebe nur noch, über den bestehenden Vorschlag abzustimmen. Die Versammlung wählte daraufhin Manfred Ahrens bei 4 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen erneut zum 1. Vorsitzenden. Dieser nahm die Wahl an und machte nochmals deutlich, nur für ein Jahr zur Verfügung zu stehen.

#### Kassenwart:

Gemäß dem obigen Vorschlag stellte sich Berthold Eckhoff für ein Jahr zur Wiederwahl und wurde bei 4 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen gewählt. Auch er nahm die Wahl an und wies darauf hin, nach einem Jahr zurückzutreten.

#### Sportwart und Jugendwart:

Hier trat Mark Saydak nicht zur Wiederwahl als Sportwart an. Sabine Sommer stellte sich ebenfalls gemäß ihrer lange vorher gemachten Ankündigung nicht zur Wiederwahl als Jugendwartin. Manfred Ahrens dankte für die Mitarbeit und überreichte beiden zum Abschied eine TSV-Uhr.

Für beide Ämter konnten keine Kandidaten gefunden werden. Die Posten blieben vakant und müssen im kommenden Jahr vom den verbleibenden Vorstandsmitgliedern mit ausgefüllt werden.

#### Kassenprüfer:

Hier bleiben Wolfgang Schulte noch bis 2007 und Bernd Fricke noch bis 2006 im Amt. Die Amtszeit von Andreas Haselberger lief aus. Nach verschiedenen Vorschlägen

wurde schließlich Bernd Gerkens bei acht Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt.

#### Ehrenrat:

Der Ehrenrat, bestehend aus Rolf Heitsch, Brigitte Wickert, Günther Winkler, Gerhard Frey und Ernst-Heinrich Lange wurde einstimmig ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

#### Haushaltsplan 2005

Kassenwart Berthold Eckhoff stellte den Haushaltsplan 2005 vor und erklärte die einzelnen Posten des Haushaltsansatzes sowie die Beitragsentwicklung 2004. Er gab einen Überblick über die geplanten Einnahmen sowie die Mittelverwendung. Fragen wurden nicht gestellt. Der Haushaltsplan wurde bei fünf Enthaltungen ohne Gegenstimmen angenommen.

#### Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2006

Der erweiterte Vorstand schlug die Beibehaltung der derzeitigen Beiträge vor. Der Antrag wurde einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen.

#### Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

## Anfragen und Anregungen

Der KSB-Vorsitzende Harald Graw nahm Stellung zu den gerade durchgeführten Wahlen und dankte dem Vorstand für die in 2004 geleistete hervorragende Arbeit, die auch durch die Entlastung bestätigt worden sei. Mit Blick auf die durchgeführten Wahlen meinte er, dass es akzeptiert werden müsse, wenn ein Vorstandsmitglied nach jahrelangem engagierten Einsatz seinen Rückzug erkläre. Er appellierte an die Vereinssolidarität und bat darum, den TSV nicht durch Unstimmigkeiten zu spalten.

Bürgermeister Hermann Gerken schloss sich den Ausführungen von Harald Graw an und drückte seine Betroffenheit über die Vorgänge während der Wahlen aus. Er dankte dem 1. und 2. Vorsitzenden sowie dem Kassenwart dafür, dass sie sich bereitgefunden haben, noch ein Jahr weiter zu arbeiten und forderte die Versammlung auf, die Ämter des Sport- und des Jugendwartes wieder zu besetzen.

Wolfgang Schulte (Seglerabteilung) rief die Anwesenden dazu auf, in den Abteilungen für die Vorstandsarbeit zu werben.

Mark Saydak erklärte, dass er nicht dem Verein schaden wolle, sondern sich wegen aus seiner Sicht mit Kassenwart Berthold Eckhoff bestehenden Differenzen aus dem Amt des Sportwartes zurückziehe.

#### Ausblick 2005/2006

In seinem Ausblick machte der 1. Vorsitzende noch einmal deutlich, dass der Sport unverzichtbarer Teil unseres kulturellen und sozialen Lebens sei, der zu Lebensfreude und Lebensqualität beitrage. Auch 2005 braucht der Verein Mitglieder, die sich mit Idealismus für die Gemeinschaft einsetzen, sich in Vorstände einbringen, als Übungsleiter oder in anderen Funktionen arbeiten.

Der 1. Vorsitzende wies auf die sportlichen Veranstaltungen 2005 hin (siehe TSV-Spiegel) und hob besonders die für Otterndorf ungewöhnlichen Laufveranstaltungen, die 10-km-Straßenlauf-Landesmeisterschaften (20. März) und die 10-km-Straßenlauf Deutschen Meisterschaften (11. September) hervor.

Manfred Ahrens rief dazu auf, intensiv nach Nachfolgern für die im nächsten Jahr zu besetzenden Vorstandsämter zu suchen.

Er dankte der Handballabteilung für Service und Aufbau sowie allen Anwesenden für ihre Teilnahme und wünschte dem Verein ein erfolgreiches Jahr 2005.

Die Versammlung wurde um 22.00 Uhr geschlossen.

Otterndorf, März 2005

**Karin Lange**  
Schriftführerin

## Sportlerehrungen 2004

**Bereits zum 3. Mal wurden auch in diesem Jahr einen Tag nach der Jahreshauptversammlung des TSV Otterndorf gemeinsam mit der Stadt Otterndorf die Sportler-Ehrungen des Jahres 2004 vorgenommen.**

Die Ehrungen für besonders sportliche Leistungen erfolgte durch den Vorsitzenden Manfred Ahrens und seinem Vertreter Wolfgang Struck.

Die Sportabzeichenverleihung wurde wieder von unserem Obmann Günter Müller durchgeführt.

Bürgermeister Hermann Gerken und Stadtdirektor Harald Zahrte sowie der stellvertretende Landrat Hans-Volker Feldmann gratulierten den zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern zu ihren hervorragenden Leistungen.

Der Verlauf der Veranstaltung, der wieder durch Manfred Ahrens hervorragend organisiert war, wurde durch ein kleines Rahmenprogramm, einer sportlichen Vorführung aus den Abteilungen Rock 'n' Roll und Karate, unterstützt.

Bilder aus den Abteilungen und der letzten Sportlerehrung wurden auf der Großleinwand gezeigt.

Dank an alle Helfer, die für den reibungslosen Ablauf der beiden Veranstaltungen gesorgt haben.

Aber vor allem danke ich den Teilnehmern, die zur Ehrung auf der Jahreshauptversammlung und zur Sportlerehrung eingeladen wurden und auch zur Ehrung anwesend waren!

**Horst Wilken**

### Einzelehrungen:

#### Badminton:

Nathalie Jannssen, Ilonka Laß, Marcus Pobbig, Lars Petschulat und Jan Petschulat

#### Karate:

Lena Behrmann, Nele Behrmann und Patrick Ramm

#### Leichtathletik:

Imke Meyer, Nina-Kristin Müller, Ursula Holthusen, Karin Putzig, Marita Schröder, Kai von Bargaen, Martin Baumann, Tim Clauser, Nick Hasteden, Malte-Kristof Müller, Jan Steltner, Christoph Tillmanns und Farook Salih

### Wir stellen vor:

## Unsere neue Geschäftsstellensekretärin



**Frau Steinacker ist seit dem 15. April 2005 zu den bekannten Geschäftszeiten Ansprechpartnerin für Vereinsmitglieder.**



*Dagmar Steinacker*

Darüber hinaus umfasst ihr Aufgabengebiet alle Verwaltungsangelegenheiten unseres Sportvereins und unterstützende Tätigkeiten für den engen Vorstand.

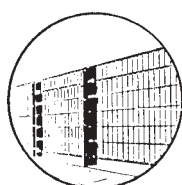
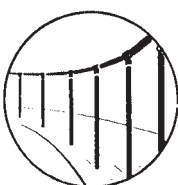
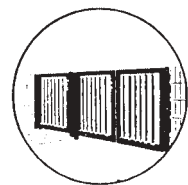
Wir wünschen Frau Dagmar Steinacker Spaß und Freude in ihrem neuen Aufgabengebiet.

Für den engen Vorstand  
TSV Otterndorf

(1. Vorsitzender)



*Die jungen Karate-Kämpfer bei ihren Darbietungen*



**Drahtzäune • Gitterzäune • Schiebetore  
Geländer • Barrieren • Fenstergitter  
Tore • Türen • Schmiedeeisen  
Gewächshäuser • Freizeithäuser  
Abstellräume • Wind- u. Sichtschutzzäune  
Palisaden • Carports**

**Walter**  
**Huth** K.G.  
**Die Zaun-Profis**

27472 Cuxhaven  
Alte Industriestr. 9/10  
Telefon (0 47 21) 7 34 10



**Rock 'n' Roll:**

Inga Weinberg und Christian Klein

**Rudern:**

Sabrina Heitsch, Christian Fetz, Florian Heitsch, Johannes Joppien und Carl-Christoph Ramm

**Tischtennis:**

Lena Petermann und Peter Sommer

**Mannschaftsehrungen:****Badminton:**

*Staffelmeister der Verbandsklasse:* Ilonka Laß, Nathalie Jannssen, Hans-Jürgen Poit, Rainer Ubber, Marcus Pobbig, Lars Petschulat, Jan Petschulat, Hauke Harms

**Fußball:**

*Staffelmeister und Kreismeister auf dem Feld E-Junioren:* Tom Lennart Uhtes, Memli Grapci, Julius Hottendorff, Felix Röse, Bastian Kemme, Simeon Hilpert, Lars Solheid, Dennis Engfer, Sebastian Meyer, Marcel Hahn, Kilian Gottschalk, Lena Petermann, Kevin Fritz, Rene Bruckert, Marcel Kröncke, Jörn Bargstedt, Niklas Czarnetzki; *Trainer:* Thorsten Meyer, Ralf Petermann, Tobias Münster  
*Staffelmeister 2004 G-Jugend:* Kristof Ahrens, Tom Eek, Mats Jacobs, Lars Kluge, Steffen Kröncke, Jan Schütt, Jannik Schwenzer, Bendiks Uhtes, Theis von Seth, Kevin Weinert; *Trainer:* Ralf Kluge, Werner Kröncke  
*Staffelmeister 2004 C-Jugend:* Tobias Dolinski, Jannik Gersmann, Dennis Glüsing, Sönke

Gottschalk, Andre Hahn, Florian Heitsch, Jan Frederick Knibbs, Dix van der Linden, Ranko Pavlovic, Jan-Niklas Platz, Dennis Pätzold, Marc Radtke, Jannis Zaharte; *Trainer:* Frank Gersmann, Ingo Dolinski, Jürgen Glüsing  
*Staffelmeister Staffel Nord Ü 40:* Rüdiger Hanke, Uwe Hinsch, Thomas Zachlehner, Andreas Dreier, Olaf Radtke, Ralf Petermann, Martin Foltmer, Thorsten Meyer, Heiner Thiel, Uwe Dock, Frank Gersmann, Wolfgang Sippel, Eckard Goldstein, Heiko Stoffers, Jürgen Glüsing, Harald Zaharte; *Trainer:* Rudy Tiedemann; *Betreuer:* Werner Würger, Max Hoppe

**Leichtathletik:**

*Fünfkampfmannschaft männl. Jugend B - 10631 Punkte:* Nick Hasteden, Tim Clauser, Christoph Hamann, Till Proeger, Martin Baumann  
*4 x 100 Meter-Staffel m. Jg. B:* Christoph Hamann, Till Proeger, Martin Baumann, Nick Hasteden

**Rudern:**

*Landessieger über 3000 m und 1000 m Doppelvierer mit Steuermann Jg. 91/92:* Max Reinke, Steffen Hertel, Jan Steinacker, Patrik Rösing; *Steuermann:* Carl Moritz Reinke

**Tennis:**

*Staffelmeister der 1. Kreisliga:* Malte-Kristof Müller, Tom Lennart Uhtes, Kevin Fritz  
*Staffelmeister Herren 50 Kreisklasse Staffel 07 Sommer 2004:* Reinhard Joost, Edmund Gogolin, Rainer Zwenker, Dietmar Raß, Rolf



*Der stellv. Landrat Hans-Volker Feldmann, Stadtdirektor Harald Zaharte sowie Bürgermeister Hermann Gerken gratulieren den Rock 'n' Rollern Inga Weinberg und Christian Klein (v. r.)*

Schneider, Günter Müller, Dieter Hahn

spieler: Tim Schumacher, Thieß Johannßen

**Tischtennis:**

*Staffelmeister B/C-Schüler-Kreisklasse Cuxhaven Nord/Ost:* Max Westermeier, Nils Ihlemann, Malte Schumacher, Jonas von Bargaen; *Ersatz-*

*Staffelmeister Jungen-Kreisklasse Cuxhaven Nord/Ost:* Henning Esselborn, Philipp Rediger, Tobias Gottschalk, Sven Hagenah; *Ersatzspieler:* Sönke Gottschalk



*Wieder überraschte Frau Janak mit einem hervorragenden Büffet alle Geehrten und Gäste*



*Die Rock 'n' Roll-Minis*



*Die Fußball-E-Junioren: Staffel- und Kreismeister auf dem Feld*

# Eislaufen in Bremerhaven

Auch in diesem Jahr fand das alljährliche Eislaufen auf der Eisfläche der „Fish-town Penguins“ statt.

Für zwei Stunden stand die gesamte Eisfläche nur für

uns, den Kindern und Jugendlichen des TSV Otterndorf, zur Verfügung. Von 104 Anmeldungen aus verschiedenen Abteilungen konnten wir mit 84 Teilnehmern am 19. März 2005 pünktlich um

9.45 Uhr aus Otterndorf starten.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei den Betreuern, Christina Wilken, Birgit Klempau und Ralf Kluge, sowie dem

Busfahrer Torsten Lau und seiner Kollegin für den reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung recht herzlich bedanken.

Horst Wilken



## Sportabzeichen 2005

### Was Ihr über das Sportabzeichen in Otterndorf wissen solltet...

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine offizielle Auszeichnung für überdurchschnittliche Fitness. Jedermann kann das Sportabzeichen erwerben; auch Nichtmitglieder eines Sportvereins. Die sportlichen Bedingungen sind in fünf Gruppen aufgeteilt. Aus jeder Gruppe muss nur eine Bedingung erfüllt werden. Maßgeblich ist die Altersklasse, die im Kalenderjahr erreicht wird.

Wichtiger als die Prüfungen ist jedoch die Vorbereitung auf das Sportabzeichen. Vom 18. Mai bis 2. Oktober 2005 stehen wir wieder bereit: die Prüfberechtigten für das Deutsche Sportabzeichen im TSV Otterndorf, als da sind: Inge Lemcke, Margrit Müller-

Gieseke, Wolfgang Mondry, Andreas Steltner, Manfred Behrendt, Wolfgang Tillmanns, Reinhard Joost und Joachim Borchers.

Die Trainings- und Abnahmetermine sind wie jedes Jahr, mittwochs ab 19.00 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr auf dem Jahn-Sportplatz in Otterndorf. Die Radfahr-Prüfungen werden wieder im September abgenommen und die Schwimm-Disziplinen nach den Sommerferien im Sole-Bad von dem Sportkameraden Rudolf Nitsche.

Neu in der Gruppe 5 sind neben dem Inline-Skating - 5000 Meter für Schüler und Jugendliche sowie 10.000 Meter für die Erwachsenen -

das 7-km-Walking/Nordic Walking ab 18 Jahre.

Der Sportabzeichen-Familienwettbewerb ist eine interessante sportliche Herausforderung für Familien mit mindestens drei Angehörigen. Im Jahre 2004 haben acht Otterndorfer Familien an diesem Wettbewerb teilgenommen. Gewertet werden hierbei alle Sportabzeichen, die in den Schüler-, Jugend-, Frauen- oder Männerklassen erworben wurden. Die Familien erhalten eine Urkunde und nehmen an einer Verlosung von Sachpreisen teil.

Was spricht dagegen, wenn z. B. Mannschaften gemeinsam mit den Übungsleitern/ Trainern das Sportabzeichen

erwerben? Für Terminabsprachen mit den jeweiligen Verantwortlichen stehe ich auf Wunsch zur Verfügung! Es können auch die Trainingszeiten der jeweiligen Mannschaft genutzt werden. Eine entsprechende Würdigung mit Foto im TSV-Spiegel ist garantiert!

Das Sportabzeichen ist ein gesellschaftliches Angebot an alle, die eigene körperliche Leistungsfähigkeit regelmäßig zu messen, zu steigern und altersgemäß dauerhaft auf hohem Niveau zu halten.

Ich wünsche allen Sportlern eine erfolgreiche Sportabzeichen-Saison 2005.

Günter Müller



# Straßenlauf-Landesmeisterschaften erfolgreich abgeschlossen

Die erste der drei großen Laufveranstaltungen wurde am 11. März 2005 mit großem Erfolg, begeisterten Zuschauern und Teilnehmern durchgeführt.

Otterndorf in Touristenkreisen sicherlich bekannt - aber wer in der 10-km-Läuferszene kennt unsere Stadt? In diesem Jahr wird sich das ändern! Drei herausragende Laufveranstaltungen - die Landesmeisterschaften und die Deutschen Meisterschaften im 10-km-Straßenlauf und der beliebte KSK-Küstenmarathon - werden Otterndorfs Bekanntheitsgrad erheblich steigern.

Fünf erfolgreiche KSK-Küstenmarathon-Veranstaltungen erweckten offensichtlich die Aufmerksamkeit der Leichtathletikverbände. Nur so ist es zu erklären, dass schließlich dem TSV Otterndorf gemeinsam mit unserer Stadt die Austragung der erwähnten Meisterschaften 2005 übertragen wurde.

Am Wettkampftag war der Wettergott auf unserer Seite.

Sonne, etwas Wind, insgesamt angenehme Temperaturen (in der Sonne) stellten traumhafte Bedingungen für Läufer und Zuschauer dar.

Ein offensichtlich gut gewählter Rundkurs, der oben drein auch noch schnell war, beflügelte die Sportler und machte den Rennverlauf für die Gäste besonders spannend. Nach Abschluss des 5-km-Schülerlaufes und der drei 10-km-Läufe gab es für einige Starter Bestzeiten und insgesamt überaus zufriedene Laufteilnehmer.

Mit knapp 400 Startern konnten wir im Vergleich zu vorhergehenden Landesmeisterschaften ein großes Teilnehmerfeld verzeichnen. 53 Läufer traten aus unserer Region an. Der TSV Otterndorf ist besonders stolz auf die 16 Wettkampfteilnehmer aus der im letzten Jahr gegründeten Laufgruppe der Leichtathletikabteilung.

Bei den Schülerläufen war die Beteiligung nicht zufrieden stellend. Organisatoren, gemeinsam mit den Leicht-

athletikabteilungen der umliegenden Orte, sollten für die nächste Veranstaltung ihre Werbeaktivitäten verbessern.

Vorbereitung und Durchführung einer derartig umfassenden Veranstaltung sind natürlich nur möglich, wenn gewisse Voraussetzungen gegeben sind:

- ein funktionierendes, harmonisch arbeitendes Organisationskomitee
- ein Koordinator (H. Hüsselmann), der die entscheidenden „Strippen“ zieht.
- ein Veranstaltungsort, in dem der Laufsport auf positive Resonanz und Verständnis stößt
- eine den Sport unterstützende Stadtverwaltung
- Sponsoren und Institutionen in und um Otterndorf, die die Wettkämpfe fördern
- motivierte, engagierte und freundliche, hilfsbereite Helfer

Alle erwähnten Kriterien treffen auf Otterndorf in vorbildlicher Weise zu. Nach Aussagen der DLV- und NLV-Repräsentanten ist das aber



„Nachbereitung“ der Landesmeisterschaft bei der anschließenden Helferparty

offensichtlich nicht so selbstverständlich. Manfred Mamontow (NLV-Wettkampfwart) lobte: „Die bestvorbereitete Landesmeisterschaft, die es je gegeben hat.“

Anerkennung und Dank geht deshalb an alle, die an der Verwirklichung dieser Veranstaltung beteiligt waren. Erwähnen möchte ich auch die umfassende Unterstützung durch die Feuerwehr, das DRK, die Polizei, das Hinrich-Wilhelm-Kopf-Sommerlager und Firma Gooß.

Ein besonderer Dank gilt den 72 Vereinshelfern. Davon stellten der TSV Otterndorf 60, der TSV Wanna und VfL Wingst die restlichen 12.

Auf Zuspruch bei Zuschauern und den Veranstaltern stieß der verkaufsoffene Sonntag - eine gute Kombination von Einkauf und lohnender Freizeitgestaltung.

Der Wettkampftag wurde mit einer gelungenen Helferparty abgeschlossen.

Fazit der 10-km-Straßenlauf-Landesmeisterschaften: „Generalprobe gelungen - die Deutschen Meisterschaften am 11. September können kommen.“



Start der Juniorinnen und Frauen auf Höhe des Marktkaufs.

Manfred Ahrens

## Niedersachsenmeisterschaft: 10-km-Straßenlauf:

### „Bei euch hat alles gestimmt“

Als Neubürger von Otterndorf und dem Helferteam zugehörig, will ich meine Erkenntnisse zur Ablauforganisation anlässlich der Landesmeisterschaft Niedersachsen und Bremen am 20. März 2005 darlegen:

Woher nehme ich mir das Recht? Aus den Erkenntnissen vergleichbarer oder in etwa ähnlicher Veranstaltungen, die ich im Vereinsleben sowohl in aktiver als auch in passiver Form gewonnen habe – diese an verschiedenen Stationen meiner mehrjährigen Aufenthalte in Bremen, München, Frankfurt und Holzminden, in denen ich sportlich engagiert war.

Weiterhin zeigt die Aussage meiner früheren Sportsfreunde vom PSV-Holzminden, die zu Viert an der Landes-

meisterschaft sowohl als Mannschaft als auch in der Einzelbewertung teilnahmen. Diese lautet: „Bei euch hat alles gestimmt“. Gleichlautende bzw. inhaltlich ähnliche Aussagen waren auch von anderen Läufern am Wettkampftag zu hören.

#### Was verbirgt sich dahinter?

Zufriedenheit. – Denn die gestaltenden Kräfte des Laufes haben in ihrer Funktion, in der Planung, der Organisation und der Ablauforganisation alle Tätigkeiten in den Bereichen und diese im Beziehungsverhältnis zueinander hervorragend koordiniert und verrichtet.

Ein wesentlicher Anteil des guten Gelingens ist auf die informellen Beziehungen der gestaltenden Personen zu-

rückzuführen. Diese haben fördernde Auswirkungen auf die verrichtenden Gruppen gezeigt, zur Perfektion beigetragen und auch positiv auf die „Familienstruktur Otterndorf“ gewirkt.

Gelungene Massensportveranstaltungen können wesentlich auf die Sportart und im Besonderen Instrumente für den weit gespannten Begriff des Stadtmarketings liefern. Die drei in 2005 folgenden Veranstaltungen können hierzu den Sport in den Dienst des Tourismus stellen usw.

**Mama und/oder Papa läuft,  
und wir  
(der Rest der Familie)  
machen Urlaub.**

Dieser Slogan müsste dann natürlich durch Anreize untermauert werden.

Wenigstens zwei meiner Lauffreunde vom PSV Holzminden planen eine Teilnahme an den folgenden Wettkämpfen, wie Küstenmarathon und Deutsche Meisterschaft, weil hier der gesamte Komplex – angefangen beim Wetter über die Ablauforganisation bis hin zu touristischen Einrichtungen stimmt.

Helmut Holthausen

#### Voranzeige:

### Beckenbodengymnastik

am Sonnabend,  
29. Oktober 2005  
13.00 – 18.00 Uhr

Infos: Frau Müller-Gieseke  
(Tel. 0 47 51 / 28 26)

## Otterndorfer Volkstriathlon am 28. August 2005

Am Sonntag, dem 28. August, ist es wieder so weit. Zum 19. Mal wird im Heinrich-Wilhelm-Kopf-Sommerlager der Volkstriathlon ausgetragen. Über 300 Aktive aller Altersklassen werden dann wieder die ca. 300 m lange Schwimmstrecke, das 22 Km lange Rad fahren und den abschließenden 5000-m-Lauf in Angriff nehmen.

Der Start erfolgt um 11.00 Uhr unter der Schirmherrschaft von Landrat Kai-Uwe Bielefeld. Am Volkstriathlon können alle mehr oder weniger trainierten Sportler teilnehmen. Die Distanzen sind so gewählt, dass sie auch von „Anfängern“ bewältigt werden können. Beim Triathlon ist übrigens jeder Teilnehmer, der das Ziel erreicht, ein Gewinner.

Für die Zuschauer bietet sich auf dem Elbdeich immer wieder ein imposantes Bild über die Schwimmstrecke und über die Wechselzone. Im Anschluss an den Triathlon bietet das Helferteam des Sommerlagers herzhaftes Erbsensuppe und Bier vom Fass. Ein Besuch beim Otterndorfer Volkstriathlon lohnt sich.

Burkhard Wettwer



# Neues aus der Fußball- abteilung

**Generationswechsel und Umbruch** zeichnet sich ab. Die 1. Fußballherrenmannschaft des TSV will mit erfahrenen und jungen Spielern endlich die Kurve kriegen.

Mit Beginn der neuen Saison soll der Umbruch im Herrenbereich fruchten! Jahrelang „dümpelte“ der Kahn vor sich hin. Mit der Abteilungsver-sammlung und den entscheidenden Wochen danach, will die Fußballabteilung in eine neue Ära starten.

„Wir wollen was bewegen und ziehen dieses auch durch“. So lautet das Motto des neuen Vorstandes der Fußballabteilung. Im Jugendbereich wurde bereits ein Zeichen gesetzt, indem man mit einem Jugendförderverein sich neue Ziele verspricht.

Der Herrenbereich soll deshalb auch nicht hinten anstehen und so hat man sich auch hier verschiedene Gedanken gemacht. In Zusammenarbeit mit dem Trainer Manfred Schriever wollen wir

den Umbruch starten. Die gute Jugendarbeit soll sich im Herrenbereich widerspiegeln. Deshalb soll die neue Spielzeit mit erfahrenen und jungen Spielern angegangen werden.

Zurzeit wird das Experiment schon erprobt, indem die A-Jugendlichen bei Punktspielen eingesetzt werden. Sie machen ihre Sache ordentlich. Die Erfahrung und die Durchschlagskraft wird folgen, davon bin ich und alle Verantwortlichen überzeugt!

Mein Bitte jedoch an Fans und Außenstehende: Verlangt nicht zu viel und habt Geduld. Wir wollen langsam den Berg rauf. Rom ist auch nicht an einem Tag erbaut worden! Wenn wir die jungen Leute unterstützen und ihnen das Vertrauen entgegen bringen, werden sie es hoffentlich mit Leistung und Einsatzbereitschaft zurückzahlen. Wenn nicht, müssen wir weiter auf guten Fußball in Otterndorf hoffen!

**Petra Räkel**

# C-Junioren auf Bezirks- meisterschaften erfolgreich

Die C-Junioren des TSV Otterndorf vertraten den Landkreis Cuxhaven auf den diesjährigen Bezirksmeisterschaften.

Eine geschlossene, kämpferische Mannschaftsleistung war die Grundlage für einen hervorragenden 4. Platz. Gleich im ersten Spiel des Tages mussten die Schützlinge von Coach Ingo Dolinski gegen den späteren Bezirksmeister VSK Osterholz antreten. Freddy Knibbs erzielte das 1:0. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich brachte Jannis Zahrte den TSV Otterndorf erneut in Führung. Den druckvoll spielenden Osterholzern gelang kurz vor Spielende der 2:2 Endstand.

Gegen die favorisierte Mannschaft des TSV Wiepenkathen sicherten Freddy Knibbs und Dennis Pätzold mit ihren Treffern einen 2:0 Erfolg. Das 3. Spiel gegen den VFL Breesen-Langendorf endete torlos. Die JSG Börde Sittensen wurde von den Otterndorfern

regelrecht, mit 5:1, an die Wand gespielt. Florian Heitsch (2), Jannis Zahrte, Tobias Dolinski und Ranko Pavlovic waren die Torschützen. Im letzten Gruppenspiel reichte ein 1:1 (Torschütze Tobias Dolinski) gegen die JSG Dörverden zum Erreichen der Endrunde. Hier wartete der TuS Heeslingen. Der Landesligist ging schnell mit 1:0 in Führung, verzweifelte aber des Öfteren an dem gut aufgelegten Torwart Thieß Johannßen. Tobias Dolinski erzielte für die stark spielenden Otterndorfer den verdienten Ausgleich. Im anschließenden Siebenmeter-schießen hatten die Heeslinger mit 3:2 (Tore von Sönke Gottschalk und Tobias Dolinski) knapp die Nase vorn.

Im kleinen Finale unterlagen die Medemkicker dem ebenfalls in der Landesliga spielenden Lüneburger SK mit 3:1. Den Ehrentreffer erzielte Jannis Zahrte.

**Peter Gottschalk**



*Hintere Reihe (v.l.n.r.): Trainer Manfred Schriever, Sven Böye, Adam Sokolowski, Serdar Sevid, Chris Mrosewski, Michael Zander, „Toni“ Kan, Christian Thiel, Betreuer Michael-Heino Pfeiffer. Vordere Reihe (v.l.n.r.): Andreas Bruckert, Mirco Schumacher, Sascha Thiel, Jens Räkel, Philip Hinck, Stephan Goedecke, Daniel Schlawiedt, Daniel Bruckert. Es fehlen: Julian Struck, Normen Thiel, Oliver Geisler, Irsan Sefer*

## Die Fußball- abteilung bedankt sich bei Fleischerei Rainer Kindler

Bereits im letzten Sommer erhielt die 1. Herrenmannschaft einen neuen Trikotsatz von dem Otterndorfer Rainer Kindler - Fleischerei, Partyservice und Grillservice.

Leider ist das erste Foto nichts geworden, sodass wir erst jetzt ein besseres Bild präsentieren können. Auf diesem Weg möchte sich die Abteilung für die Verzögerung entschuldigen und sich entsprechend für den Satz bedanken!

**Petra Räkel**

# Ferienfußballschule in den Osterferien

**Bereits zum 3. Mal organisierte die Fußballabteilung eine Ferienfußballschule in den Osterferien.**

An vier Ferientagen hatten die Trainer, unterstützt von einigen Spielern der C- und A-Jugend, die 50 Kids im Alter von 4 - 13 Jahren trainiert.

Die jungen Kicker erhielten wertvolle Tipps, wie genaue Pässe gespielt werden, wie Freistöße um eine Mauer gezirkelt werden oder wie der Ball unhaltbar für einen Torwart ins Netz fliegt. Bei den Torwarten waren nicht zuletzt deswegen die Praxistipps von A-Jugendtorwart Tobias Münster sehr gefragt.

Am letzten Tag konnten die gelernten Tricks in einem Spiel gezeigt werden. Viele Eltern und Geschwister waren der Einladung des Betreuer-teams gefolgt.

Beim Abschlussgrillen wurde noch viel über die „schönste Nebensache der Welt“ geredet und natürlich wurden

Verabredungen zum Fußballspielen getroffen – denn Ferien ohne Fußball sind langweilig.

**Peter Gottschalk**



*Auch Ballack hat mal klein angefangen*



*50 Kinder und 14 Betreuer trafen sich in den Osterferien zur 3. Ferienfußballschule*



*Michelle zeigt die perfekte Schuss-haltung*

## Die Koronarsportgruppe mal wieder auf Bosseltour

**Alle Jahre wieder ist das Bosseln dran! Gebosselt haben wir ja schon bei Regen, Sonne und Wind. Doch im Schnee war dies das erste Mal.**

Treffen war um 10.00 Uhr am Deich. Das Wetter war optimal: Sonnenschein mit Frost und Schnee. Selbstverständlich hatten wir auch wieder unseren ärztlichen Beistand dabei. „Waffi“ war mit von der Partie. Dr. v. Schwerin konnte leider nicht mit: ihn hatte die Grippe erwischt. Ja, ja, Medizinmänner trifft's halt auch.

Zunächst gab es zum Aufwärmen einen heißen Punsch. Dann ging es zur Sache. Otto und Berthold hatten alles gut vorbereitet. Jeder bekam eine Nummer angehängt, so dass alles seine Ordnung hatte. Zwei Gruppen sollten vor dem

Deich bosseln und zwei Gruppen hinter dem Deich. Vor dem Deich zu laufen war natürlich besser: Sonnenschein und Windschatten. Seewärts gab es bald „Eisbeine“ für Frauen und Männer.

Die Kugel wollte auch nicht richtig laufen. Sie rollte bis zum nächsten Schnee buckel und ... blieb liegen. Je nach Temperament wurde darüber gelacht oder geschimpft. Berthold meinte: „Im Schnee haben alle das gleiche Handicap, doch wenn die Strecke schneefrei ist, sind die Männer im Vorteil“. Ob wohl in seiner Mannschaft mehr Frauen waren? Zwischendurch gab es dann und wann einen heißen Punsch, der die Geister auf Trapp hielt. Auf der Rücktour freuten sich alle auf den angekündigten Grünkohl.

Doch als dann 53 Leute im



*Aufwärmen bei einem heißen Punsch am Außendeich*

Lokal saßen und erzählten, konnte man sich kaum unterhalten. Der Lärmpegel war zu hoch. Als sich dann alle dem Grünkohl widmen konnten, machte sich eine wohltuende Ruhe breit. Früher im Zeltlager sprachen wir von „gefährlicher Stille“.

Alles in allem war es mal wieder ein wunderbarer Tag mit einem schönen Ausklang. Herzlichen Dank, Otto, Berthold und Kalli! Und wo waren diesmal die obligatorischen sauren Gurken?

**Gerda Kistner**

# „Jetzt zeigen auch die Kids, was sie in Sachen Rock 'n' Roll Tanzen draufhaben“

Am Sonntag 12. Juni 2005, ist es ab 11.00 Uhr (11.00 Uhr bis 16.00 Uhr) in der Otterndorfer Großturnhalle auf dem Gelände des Schulzentrums wieder so weit! Der Rock 'n' Roll Club High Fidelity im TSV Otterndorf e. V. richtet zum 13. Mal den BEACH-CUP 2005 aus.

Im vergangenen Jahr wollten über 200 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten norddeutschen Raum, ja sogar aus Thüringen, Stralsund und Berlin zeigen, was sie in Sachen Rock'n'Roll gelernt haben.

Motto ist „Hauptsache Spaß“ zu haben. Die Jüngsten starten dort bereits im Alter von 7 Jahren und eifern damit ihren großen Vorbildern nach.

Rund 60!!! Rock 'n' Roll Vereine, die Breiten- und Jugendsport anbieten, wurden zu diesem Wettkampf eingeladen.

Selbstverständlich gibt es für die kleinen Tanzsportler auch schon richtige kleine Pokale, die sie sich ins heimische Regal stellen können.

Diese in Norddeutschland einmalige Veranstaltung im Bereich des Kinderrock 'n' Rolls gründet sich auf eine alte Idee: Rock 'n' Roll-Trainer waren schon immer sehr teuer, für deutsche Top-Fachleute bezahlt ein Verein leicht einmal 1.500,- Euro am Tag. Selbst „normale“ Trainer verlangen rd. 200,- bis 300,- Euro. Für kleine Vereine ein nicht finanzierbarer Betrag.



Bereits Anfang der neunziger Jahre kam der Otterndorfer Rock 'n' Roll Club auf die Idee, ein Trainingslager auf Gegenseitigkeit zu organisieren. Damals wurden nur zwei Vereine eingeladen. Frei nach dem Motto: Wir trainieren kostenfrei eure Leute, dafür trainiert ihr die unseren.

Zusätzlich gab es eine Jugendfreizeit am See achtern Diek und ein R'n'R-Wettkampf als krönenden Abschluss.

Über die Jahre sprach sich diese Idee im norddeutschen Raum herum. Der Erfolg der vergangenen Veranstaltungen spiegelt sich in den Meldungen für dieses Jahr wider.

Wer Lust hat, sich die Ergebnisse des Trainingslagers anzusehen, ist herzlich eingeladen.

Der Eintritt entfällt zuschauerfreundlicherweise. Statt dessen freuen wir uns über jede noch so kleine Spende, die unsere Gäste für die Kinder übrig haben...

Für jede Menge Kaffee und Kuchen ist zusätzlich gesorgt. Der Erlös dieser Veranstaltung geht zu 100% in die Jugendförderung der Rock 'n' Roll-Abteilung des TSV Otterndorf.

Bodo Kroll





**Blumen-Center  
Tertürdi**  
Stader Straße 9, 21762 Otterndorf  
Tel. (04751) 3468,  
Fax (04751) 6654  
Täglich geöffnet von 8.30–18.30 Uhr  
Samstag 8–17.00 Uhr  
Sonntag 10–12.30  
und 13.30 bis 17.00 Uhr

**Gärtnerei, Floristik, Geschenkartikel,  
Grabgestaltung, Dauergrabpflege, Kränze**



**Dachdeckerei • Bauklempnerei**  
**Dachdeckermeister**  
**UDO BROSE**  
21763 Neuenkirchen, Dorfstr. 18, ☎ (0 47 51) 91 1094, Fax (04751) 911096

# Ruderer wieder auf dem Wasser aktiv

Die offizielle Rudersaison der Ruderabteilung des TSV Otterndorf begann in diesem Jahr am 9. April mit dem Anrudern. Mit über 20 Ruderern im Achter und Vierern wurde traditionell der Kanal bis Bülkauer Baum berudert. Anschließend stärkte man sich im Bootshaus bei leckerem, selbst gebackenen Kuchen und Kaffee, wobei die Gruppe fast auf das Doppelte angewachsen war.

Nur 3 Wochen vergingen mit intensivem Training, sowie bei den Wanderruderern mit den ersten großen Ausfahrten, bis zur ersten Regatta und Wanderfahrt (bei den Wanderruderern).

Am Samstag, dem 23. April, gingen bei sehr gutem Wetter unsere 6 Junior/innen:

Sabrina Heitsch, Carl-Christoph Ramm, Christian Fetz, Florian Heitsch, Sven Steinacker und Torben Hess in Münster an den Start. Die Platzierungen mit drei 4. Plätzen, einem 3. und einem 2. Platz waren ein wenig enttäuschend. Am Sonntag jedoch lief es bei allen aber schon viel besser: Sabrina siegte im Einer, 2. Plätze errangen jeweils Carl-Christoph im Einer, Florian und Christian im Doppel-Zweier sowie Florian, Christian, Torben und Sven mit Sabrina als Steuerfrau im Vierer. Somit verlief das Wochenende für die Regattateilnehmer doch noch zufrieden stellend und der Trainingsaufwand hatte sich gelohnt.

Am gleichen Wochenende fand für die Wanderruderer die Teufelsmoor-Rallye bei



Das Schlachtschiff „der Achter“ wird zu Wasser getragen

den Ruderkameraden in Osterholz-Scharmbeck statt. Hierfür wurden zwei Wanderruderer auf den kleinen Hänger geladen und am Sonntagmorgen in Lilienthal in die Wümme eingesetzt. Von hier aus ging es bis Ritterhude und dort durch eine Schleuse in die Hamme bis zum Bootshaus nach Osterholz-Scharmbeck. Ein Vierer beendete hier nach 25 Kilometern die Ausfahrt, der andere hatte noch nicht genug und erweiterte die Tour noch um einige Kilometer in Richtung Worswede. Nach dem Verladen der Boote und Stärkung durch Kaffee und Kuchen ging es mit einem tüchtigen Sonnenbrand nach Hause.

Neben den Vorbereitungen für die eigene Regatta am

20. bis 22. Mai ist für den 1. Mai noch eine Fahrt auf der Medem bis nach Ihlienworth geplant. Für die Regattaruderer steht außerdem noch die Regatta in Bremen am 7. und 8. Mai an.

**Torsten Heitsch  
Dagmar Steinacker**



Sabrina Heitsch am Siegersteg zur Ehrung

**Hier noch ein Hinweis auf unsere Trainingszeiten:**

Kinder und Junior/innen:  
Montag, Mittwoch, Freitag  
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Erwachsene:  
Mittwoch und Freitag ab  
ca. 17.30 Uhr

für Leute, die dann noch nicht genug haben:  
Sonntag 10.30 Uhr



**Otterndorf • 17. Juni 2005 • Start: 18.00 Uhr**

Landschaftslauf über 10 km für Jedermann/-frau. Start und Ziel: Am Großen Specken, Laufstrecke: Freizeitanlage „See Achtern Diek“ - Grünstrand - Seglerhafen - Altstadt. Anmeldungen unter [www.nordseelauf.de](http://www.nordseelauf.de) oder am Veranstaltungstag von 16.00 - 17.30 Uhr an der Sole-Therme Otterndorf.

**Mit großem Rahmenprogramm und anschließender Party am Großen Specken!**



# „3. Wettkampf im Februar“ beim ATS Cuxhaven

## Schwimmer des TSV Otterndorf belegten gute Plätze

Am 6. Februar 2005 fuhren 7 hochmotivierte Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Otterndorf nach Cuxhaven, um am Wettkampf des ATSC teilzunehmen.

Der Trainingsfleiß der Kinder wurde insgesamt mit guten Plätzen belohnt.

Wir danken den Eltern und den Übungsleitern der Schwimmabteilung für die

Unterstützung, ohne die ein solches Unternehmen nicht durchzuführen wäre.

Der Wettkampf war für alle ein besonderes Erlebnis und die Kinder waren mit Eifer dabei.

50 m Brust, 0:56,16 min. (4. Platz)

*Katharina Eulenstein* (Jg. 94) 50 m Brust, 0:50,94 min. (5. Platz); 50 m Freistil, 0:47,87 min. (4. Platz)

*Niklas Vockel* (Jg. 92) 100 m Rücken, 1:42,19 min. (3. Platz); 100 m Brust, 1:47,09 min. (2. Platz); 100 m Freistil, 1:25,89 min. (5. Platz); 50 m Brust, 0:50,48 min. (1. Platz); 50 m Freistil, 0:37,79 min. (2. Platz)

*Christopher Pieper* (Jg. 90) 100 m Rücken, 1:39,76 min. (2. Platz); 100 m Freistil, 1:25,05 min. (10. Platz)

*Lukas Lenz* (Jg. 94) 50 m Brust, 0:59,71 min. (9. Platz)

**Martina Steltner**

**Teilgenommen haben:**

*Johanna Burgmann* (Jg. 95) 50 m Rücken, 1:10,30 min. (3. Platz); 50 m Brust, 0:56,73 min. (5. Platz)

*Neele Kröncke* (Jg. 95) 50 m Rücken, 1:11,78 min. (4. Platz); 50 m Brust, 0:58,69 min. (6. Platz)

*Sophia Pistorius* (Jg. 95)



## Unser Hafen im Frühjahr

Na, endlich: Der Frühling naht - es wird nur viel zu langsam wärmer! Wir haben die Schlingel repariert, sie aneinander gefügt und schließlich durchgeschleust! Nun wird der Schlingel an den Pfählen befestigt, die Wasserleitung zu den Zapfsäulen muss verlegt werden, der Strom muss fließen, damit schwache Batterien mal nachgeladen werden können und damit die Beleuchtung klappt! So, und das alles war 14 Tage vor dem in diesem Jahre sehr frühen Osterfest von der SVO in Schnee und Regen fertig gestellt ... doch die Arbeit höret nimmer auf!

Bis eine Woche vor Ostern wurde in der Halle noch an vielen Schiffen repariert und poliert und dann beguckte sich „Hof-Fotograf“ Ekkehard Drath den Hafen ... doch

zu sehen war in einigen Teilen des Hafens NICHTS!!! O D E R DOCH! Da hatten für uns Unbekannte zwei neue Schilder aufgestellt. Das Rätselraten ging los und bald kamen wir dem Eigner der Schilder auf die Spur. Der Eigner ist die Bundesrepublik Deutschland.

Erinnern wir uns noch an das, was wir mal gelernt haben: Mit einem Schild will jemand andere Menschen auf etwas hinweisen, etwas anordnen, etwas verbieten. Soll dergleichen geschehen, so muss das Schild eine Unterschrift tragen, denn man muss wissen, wer es anordnet oder befiehlt. Fehlt diese Unterschrift, so muss sich



niemand danach richten! Ein Schild mit: B E T R E T E N VERBOTEN braucht niemand zu befolgen, weil man nicht erkennen kann, wer das Verbot ausspricht, z. B. ein Name, oder „Der Eigentümer“ oder „Der Schulleiter“!

Doch halt! Es gibt Schilder, die benötigen keine Unterschrift. Wir alle kennen sie. Vom Staat aufgestellte Schilder: Verkehrsschilder, Verkehrshinweise, auf die Straße aufgemalte Verkehrszeichen, z.B. Radfahrweg oder: Rechts abbiegen.

Diese Schilder am Hafen sind eindeutig vom Staat aufgestellte Schilder, denn oben

auf der blauen Platte steht Bundesrepublik Deutschland. Aber was soll eine Passkontrolle am Otterndorfer Hafen??? Ich habe also den Bundesgrenzschutz angerufen und erhielt folgende Antwort: Beide Schilder weisen darauf hin, dass wer vom Weltschiffahrtsweg Elbe im Otterndorfer Hafen an Land geht, die Grenze der Bundesrepublik Deutschland überschreitet und somit im Besitz eines Grenzdokumentes - Reisepass/Personalausweis - sein muss. Ausländer benötigen gegebenenfalls ein gültiges Visum. Das heißt für die Otterndorfer Segler: Verlasst den Hafen nie ohne einen Personalausweis in der Tasche! Auf Grund der neuen Gesetzeslage in den deutschen Seehäfen könnte es sein, dass Kontrollen durchgeführt werden!

**Hinnerk Goldstein**

# Nach der Arbeit im Winter

Einer der ersten ganz wichtigen Termine in jedem neuen Jahr ist das ABSLIPPEN. In der Regel findet das Ende März statt, also zu einem Zeitpunkt, wo es oft noch recht kalt - oder wie in diesem Jahre recht regnerisch ist. Ein jeder stöhnt über das Wetter, zieht sich noch einen Pullover mehr an, um sich gegen eine Grippe zu schützen.

Seit 33 Jahren nehme ich am Abslippen teil. Und seit dieser Zeit hat es noch keinen schwerwiegenden Unfall gegeben, obwohl die Größe der Boote doch immer mehr zugenommen hat. Wir verschieben immerhin mehrere Tonnen! So sind die Bootseigner in all den Jahren mehr und mehr zu Fachleuten auf ihrem Gebiet geworden. Aber all diese Arbeit wäre über die

Jahre hin nicht so gut verlaufen, hätten wir nicht wahre Spezialisten, wie den Mann am Kran, der darauf achten muss, dass das Boot unbedingt in der Waage hängen muss, und den Treckerfahrer, der verantwortlich für das Rangieren der Boote in der Halle ist.

Bei all dieser Arbeit dürfen wir unsere Frauen nicht vergessen, die uns jedes Mal zur Frühstückszeit Tische decken und uns ein leckeres Mahl - Brötchen/ Schwarzbrot mit Hack und Zwiebeln und Käse servieren. Die Familie Dock stellt uns dazu den Kaffee zur Verfügung. Ebenso verhält es sich mit der Mittagsmahlzeit. Wir werfen zwar den Grill an, aber alles andere erledigen die Frauen. Herzlichen Dank ihnen und den männlichen Einkäufern.



*Gut, dass wir sie haben: Frank und Axel. Hervorragende Spezialisten*

Selbstverständlich: Die Finanzierung wird vom Verein übernommen!

Das ist im Frühjahr und im Herbst zwar eine kalte und auch oft nasse Angelegenheit, aber die Kameradschaft, der Zusammenhalt und die gegenseitige Hilfsbereitschaft wachsen und man

sieht keine griesgrämigen Gesichter!

Übrigens: Es gibt keine Verordnung im Verein, die verbietet, dass über 70-Jährige nicht mehr mithelfen dürfen! Alle stehen auf der Matte und freuen sich, dabei sein zu dürfen!

**Hinnerk Goldstein**



*Zwei Senioren unter den vielen Helfern*



*Nach der Mittagsmahlzeit: Zufriedene Gesichter*



*Kurz vor der Mittagspause: Bernd von Holten wirft den Grill an*



*Das Boot droht aus dem Gleichgewicht zu geraten*

## Hafenmeisterwechsel im Otterndorfer Yachthafen

Über lange Jahre hindurch hatte Peter Mösler der SVO als Hafenmeister gedient. Freundlich, zuverlässig und hilfsbereit, das waren seine Markenzeichen.

Von Hamburg bis Cuxhaven kannte man Peter und freute sich auch über die guten Wünsche zu Weihnachten und für das neue Jahr, die ab Anfang Oktober an seinem Wohnwagen an der Anlage NORD angeschlagen waren. Vielen Dank für deine treuen Dienste.

Wer nun meint, dass eine Hafenmeisterstelle eine Drängelei um den Posten verursacht, der irrt gewaltig. Manches Mal hat der Verein nach „Aushilfskräften“ gesucht, wenn Not am Mann war. Es ist ja auch keine Aufgabe, die sich finanziell lohnt. Das Wort EHRENAMT steht im Vordergrund!

In diesem Falle brauchte der Verein nicht lange zu suchen. Ein Frührentner, der zugleich Segler ist, bot sich an, das Amt zu übernehmen und wir

sind alle der Meinung, dass es sich in diesem Falle um einen Glücksfall handelt! **Frank Koch** heißt unser neuer Hafenmeister. Er ist Handwerker, hat jahrelang bei der Firma Hermann Hinck gearbeitet - er hat keine zwei „linken Hände“ - Frank, wir wünschen dir alles Gute für deine neue Aufgabe!

**Hinnerk Goldstein**



# Tennish Nachwuchs erfolgreich bei den Hallenkreismeisterschaften

Bei den im Februar in Cuxhaven stattgefundenen Kreismeisterschaften der Kinder und Jugendlichen nahmen insgesamt 11 Otterndorfer Tennisspielerinnen und Tennisspieler teil.

Während für die meisten Mädchen und Jungen die Spielerfahrung im Vordergrund stand, schafften 3 Tennisspieler den Sprung ins Halbfinale: In der jüngsten Altersklasse U9 traf Bendiks Uhtes auf den Cadenberger André Meyn, den er mit 4:1 und 4:2 besiegte. Sein Gegner im Finale war Niklas Gerdas aus Bad Bederkesa, dem er mit 1:4 und 3:4 (Tiebreak) unterlag. In der Altersklasse

U12 musste sich Tom Lennart Uhtes mit dem favorisierten Hendrik Gruhn vom SW Cuxhaven auseinandersetzen. Hier unterlag er 1:6 und 0:6. Das Spiel um den 3. Platz konnte Tom Lennart gegen Jannick Mußmann (ebenfalls von Schwarz-Weiß) nach hartem Kampf in 3 Sätzen für sich entscheiden (6:4, 0:6, 7:6). In der Altersklasse U14 traf Malte-Kristof Müller auf den an Nr. 2 gesetzten Rick Flore vom TC Cuxhaven, den er nach einem langen Match mit 4:6, 6:4 und 7:6 besiegen konnte und somit ebenfalls im Finale stand. Hier unterlag er schließlich dem topgesetzten TC-Spieler Robin Tiedemann mit 1:6 und 0:6.

Die beiden Vizekreismeistertitel sowie der 3. Platz sind ein schöner Erfolg der in den letzten Jahren intensivierten

Kinder- und Jugendarbeit der Tennisabteilung des TSV Otterndorf.

Heidrun Schult-Nuske



Malte-Kristof Müller, Bendiks Uhtes, Tom Lennart Uhtes (v.l.n.r.)

## Start in die Tennis-Sommersaison

Obwohl wir Tennisspieler sechs Wintermonate im Schutz unserer Tennishalle, unabhängig von allen Witterungseinflüssen, unseren Sport ausüben können, wird die Freiluftsaison doch am Ende des Winters von allen herbeigesehnt.

So gelang es Gudrun auch in diesem Jahr wieder viele freiwillige Helfer zu motivieren, um die Tennisanlage in der Parkstraße aus dem „Winter-

schlaf“ zu erwecken. Am 12. April 2005 trafen sich die tatkräftigen Tennisdamen- & Herren zum „Arbeitseinsatz“, um eine Grundreinigung des Clubhauses und erste wichtige Arbeiten auf den 6 Plätzen vorzunehmen. In den folgenden 2 Wochen richtete unser neuer Platzwart, Detlef König, die Plätze endgültig für den Spielbetrieb her.

Somit konnte die Freiluftsaison am 23. April pünktlich um

14.00 Uhr eröffnet werden. Das Wetter spielte mit, auch 5 Gastspieler aus Nordenham hatten sich auf unserer Tennisanlage eingefunden. Nach dem obligatorischen Griff in den Klammerbeutel wurden 6 Doppelmanschaften zusammengestellt. Im 30-Minuten-Takt wurde um den Sieg gespielt, aber auch eine Niederlage wurde locker weggesteckt. Wer gerade nicht zum Einsatz kam, konnte es sich als Zuschauer, mit einem

Stück der vielen selbst gebackenen Kuchen und einer Tasse Kaffee ausgerüstet, als Zuschauer gemütlich machen.

Rückblickend kann man sagen, dass die Auftaktveranstaltung eine gelungene Sache war, der weitere folgen werden (s. Aushang am Clubhaus).

Brigitte Gogolin



# Otterndorf nach 1999 zum zweiten Male Norddeutscher Meister

Die Tennisherren 65+ des TSV Otterndorf errangen die Norddeutsche Meisterschaft und damit den höchsten Titel ihrer Altersklasse, den man im Seniorentennis als Mannschaft erreichen kann.

Am vergangenen Samstag mussten sie gegen TV Ost-Bremen in eigener Halle antreten. Die Bremer traten mit drei Spielern an, die unter den ersten 30 der deutschen Rangliste platziert sind. Auf Otterndorfer Seite ist lediglich Nikolaus Kunstmann auf Platz 14 in der Rangliste notiert. Von daher war Otterndorf sicherlich nicht als favorisiert für diese Partie anzusehen.

Doch die Otterndorfer waren in der Lage, an diesem Tag ihr bestes Tennis zu bieten.

Die ersten beiden Einzel wurden gewonnen, wobei U. Dahmke sein wohl bestes Tennismatch spielte und seinen Gegner mit 6:2 und 6:1 an die Wand spielte. H.-J. Sunkemat musste gegen Günter Bernard (ehemaliger Torwart von Werder Bremen und Ex-Nationalspieler) in den dritten Satz, den er glücklich mit 7:6 für sich entscheiden konnte. Da die beiden anderen Einzel von N. Kunstmann und J. Hanke jeweils in drei Sätzen verloren wurden, stand es 2:2 und die Doppel mussten die Entscheidung bringen.

Da U. Dahmke als Einziger in zwei Sätzen gewonnen hatte, führte Otterndorf mit einem Satz. Um Meister zu werden, musste Otterndorf nun ein Doppel in drei (besser sogar zwei) Sätzen gewinnen und konnte das andere Doppel dann in drei Sätzen verlieren.

Doch die Bremer sind starke Doppelspieler und haben in

der laufenden Saison erst ein Doppel verloren. So ging dann auch in beiden Doppeln jeweils der 1. Satz verloren und die Meisterträume rückten in weite Ferne. Aber mit beispiellosem kämpferischen Einsatz rissen N. Kunstmann und J. Hanke im ersten Doppel das Ruder herum und gewannen im dritten Satz mit 6:2. Während dessen hatten sich U. Dahmke und H.-J. Sunkemat gegen Bernhard/Knobloch im zweiten Satz in den Tiebreak gekämpft. Wenn sie den gewannen, wäre Otterndorf Meister. Und sie gewannen ihn! Dass sie den dritten Satz im Tiebreak verloren, war dann schon nicht mehr wichtig.

Letztendlich war der Zwei-Satz-Sieg von Uwe Dahmke der Schlüssel zur Meisterschaft, denn das Endergebnis lautete 3:3 Matches, 9:8 Sätze und 83:79 Spiele für Otterndorf.

Gerhard Goedecke

# Winterrunde 2004/2005 mit unterschiedlichen Erfolgen beendet

Die Mannschaften der Tennisabteilung des TSV Otterndorf haben ihre Punktspiele der Winterrunde mit unterschiedlichem Erfolg beendet.

Die Herren 40 1. Mannschaft belegte in der Verbandsliga einen ausgezeichneten 2. Tabellenplatz. Lediglich in der Partie gegen den Staffelsieger THC Lüneburg mussten die Spieler um Mannschaftskapitän Frank Gersmann die Halle als 2:4-Verlierer verlassen. Die Spiele gegen den Ottersberger TC, SC SW Cuxhaven und VfL Westercelle wurden jeweils mit 6:0 eindeutig gewonnen. Der angestrebte Aufstieg wurde allerdings knapp verpasst.

Die 2. Mannschaft musste in ihrer ersten Hallenrunde Lehrgeld bezahlen. Sie belegte zum Abschluss der Punktspiele den 6. und damit letzten Platz ihrer Staffel. Lediglich gegen den TC Neu St. Jürgen konnten bei der 2:4-Niederlage zwei Spiele

gewonnen werden. Die übrigen Spiele gegen Hagener SV, TV Schwanewede, TV Bexhövede und TC Wremen wurden jeweils glatt mit 0:6 verloren. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass einige der gegnerischen Spieler bereits so viel Jahre Erfahrung im Tennis hatten, wie die gesamte Otterndorfer Mannschaft zusammen. Weiter ist zu berücksichtigen, dass diese Mannschaft im Sommer in der Kreisklasse spielt und in der Winterrunde auf Grund der geringeren Meldezahlen in der Bezirksklasse antreten musste. In der nächsten Saison wird es sicherlich besser werden.

Bei einem Sieg (4:2 gegen TV Beverstedt), einem Unentschieden (3:3 gegen Ottersberger TC) und drei Niederlagen (1:5 gegen TC Oyten, jeweils 0:6 gegen TC Lilienthal und VfL Visselhövede) belegte die Herren 30 in der Bezirksliga den 4. Tabellenplatz.

Gerhard Goedecke



# Otterndorfer Tennisspieler in den Ritterstand erhoben

Eine seltene Ehre wurde jetzt kürzlich 13 Otterndorfer Tennisspielern zuteil. Nachdem sie bereits seit mehreren Jahren im jeweils dritten Monat des Jahres nach Esterwegen fahren, um dort ein schweißtreibendes Tennis-Trainingslager durchzuführen, wurde ihnen dieses

Mal eine besondere Ehre zuteil. Kein Geringerer als der Graf Balduin erhob sie in den Stand der Ritter zu Esterwegen. Am Samstag, 19. März 2005, war es so weit. Nach dem harten Training, das am Morgen begonnen hatte und sich über den ganzen Tag erstreckt hatte, hatten die

Spieler gerade im großen Speisesaal ihre Plätze eingenommen, um das reichhaltige Rittermahl einzunehmen. Plötzlich erstarben alle Gespräche. Ein in prunkvolle Kleidung gehüllter stattlicher Mann in Begleitung einer holden Schönheit hatte den Saal betreten. Es war Graf Balduin,

der an dieser Tafel erschien, um den versammelten Otterndorfern mitzuteilen, dass er in seiner großen Güte beschlossen hatte, sie in seine Ritterrunde aufzunehmen. Einer nach dem anderen musste vor ihm niederknien, um mit dem folgenden Spruch den Ritterschlag zu empfangen:

Gegrüßt seid Ihr tapferen Leut, die Ihr an unserer Tafel heut.  
Die Prüfung, die wir auferlegt, habt Ihr bestanden, was uns freut.  
So seid Ihr nun mit uns verbunden, das Rittermahl, es soll Euch munden.

Durch des Emslands grüne Felder, durch des Hümmplings dunkle Wälder,  
ritt einst der Graf Balduin, nach Esterwegen selbst dahin.  
Schlug zum Ritter die Getreuen, die nicht Kampf noch Mühsal scheuen,  
die trotz manchen Becher Weins, blieben mit dem Ritter eins.

„Heino und schlag ich Dich zur Linken, dass Dir goldene Zeiten winken,  
dass im Guten Du magst siegen, Heino, lass Dich nur nicht unterkriegen.

Heino, und so schlag ich Dich zur Rechten, dass Du einen Bund mögst flechten,  
mit dem Gerechten dieser Erde, dass uns allen Friede werde.

Heino, die Klinge die Dein Haupt berührt, Dich stets zu guten Wegen führt.  
Selbst wenn das Leben einmal bitter, sei auch in der Not ein Wahrer Ritter.

Mit diesem Schwert in meiner Hand, führt ich Euch in den Ritterstand,  
ob Mann, ob Weib, dies ist mir gleich, nur reifen, wachsen mög mein Reich.“

Nach dieser Zeremonie konnten wir uns als Jungritter an dem herrlichen, reichhaltigen

Rittermahl satt essen. Am Sonntag ging es dann, nicht ohne eine weitere Trainings-

einheit abzuleisten, wieder zurück nach Otterndorf. An dieser Stelle noch einmal

einen Dank an Heino, dem Reiseleiter. Das hast Du wieder gut hinbekommen.

Einfach nur Zeitungsverlag  
zu sein reicht nicht.

Scannen (DIA, Foto), Satz,  
Belichtung, Layout, Prospekte,  
Kataloge, Vereinshefte,  
Chroniken, CD-Brenn-Service,  
Web-Design

Ein Verlag, der mehr kann.

**Niederelbe-Zeitung**

Gutenbergstraße 1, 21762 Otterndorf, Telefon (04751) 901-0, Fax 90 11 49

# Lena Petermann Kreismeisterin

## Auch Svenja Thumann auf dem Treppchen

Am 13. März fanden in Bad Bederkesa die diesjährigen C-Kreismeisterschaften statt. Zu dieser Ausspielung der Jüngsten (Jahrgang 1994 und jünger) waren wegen der Grippewelle viele Ausfälle zu beklagen.

Letztendlich gingen 17 Schülerinnen und 21 Schüler aus den 14 Vereinen SG Beverstedt, TSV Büttel-Neuenlande, SV BG Cuxhaven, TSV Drangstedt, TSV Hollen, TSV Krempel, TV Langen, TV Loxstedt, TSV Midlum, TSV Neuenkirchen, TSV Neuenwalde, TSV Otterndorf, TV Schiffdorf und TSV Wanna an den Start, unter ihnen die Otterndorfer Lena Petermann (94) und Svenja Thumann (94).

Die hochfavorisierte Lena Petermann wurde ihrer Rolle absolut gerecht und gab im Einzel weder in den Gruppenspielen noch im anschließenden K.-o.-System auch nur einen Satz ab. In ihren insgesamt 5 Spielen und damit

15 Sätzen überließ sie ihren Gegnerinnen lediglich 50 Bälle. Im Endspiel setzte sie sich denkbar klar mit 11:5, 11:2 und 11:3 gegen Tina Kaufmann (94) der SG Beverstedt durch.

Auf ihrem ersten offiziellen Turnier hinterließ auch Svenja einen hervorragenden Eindruck. Ihre drei Gruppenspiele konnte sie jeweils sicher mit 3:0 Sätzen für sich entscheiden. In der Hauptrunde konnte sie im Viertelfinale schließlich 3:1 gegen Alexandra Jürs aus Wanna erfolgreich bleiben, ehe sie mit 4:11, 11:7, 3:11 und 4:11 gegen Tina Kaufmann unterlag und einen sehr guten 3. Platz belegte.

Auch im gemeinsamen Doppel wurden Lena und Svenja ihrer Favoritenrolle durchaus gerecht. Im Viertelfinale besiegten sie Alexandra Jürs und Sina-Yvette Helpach aus Wanna klar mit 11:1, 11:2 und 11:5, ehe sie sich eben-



Stolz zeigen Svenja Thumann und Lena Petermann ihre Medaillen und Urkunden.

so klar gegen Vivian Meyer und Tessa Ficke vom TSV Hollen mit 11:1, 11:5 und 11:6 durchsetzten.

Auf ihrem ersten offiziellen Turnier hinterließ auch Svenja einen hervorragenden Eindruck. Ihre drei Gruppenspiele konnte sie jeweils sicher mit 3:0 Sätzen für sich entscheiden.

Da sie bislang nicht gefordert wurden, verschliefen sie im Finale gegen Tina Kaufmann (SG Beverstedt) und Saskia Heinsohn (TV Schiffdorf) den ersten Satz mit 8:11, wachten dann aber auf und wurden mit drei in Folge gewonnenen Sätzen von 11:6, 11:5 u. 11:2 verdiente Kreismeisterinnen.

Karin Sommer

# Kilian Gottschalk auf dem Treppchen

Wie bereits im letzten TSV-Spiegel berichtet, qualifizierten sich sieben Otterndorfer Tischtennispieler für die Kreisendrangelisten in den entsprechenden Altersklassen. Die Kreisranglisten beziehen sich schon jeweils auf die vor uns liegende Saison 2005/2006.

Es ist schon immer ein Erlebnis, überhaupt zu der Auswahl der besten Spielerinnen und Spieler des gesamten Landkreises zu gehören, denn der Weg dorthin ist, wie bereits beschrieben, nicht einfach. An vier aufeinander folgenden Sonntagen wurde nun in den einzelnen Altersklassen guter bis hervorra-

gender Tischtennisport geboten.

Den Anfang machten die Jüngsten (C-Schülerinnen und C-Schüler) der Jahrgänge 1995 und jünger am 7. Februar in Drangstedt, allerdings ohne Otterndorfer Beteiligung.

Am 13. Februar kamen nun die B-Schülerinnen und B-Schüler (Jahrgang 1993 und jünger) in Ringstedt zum Einsatz. Leider nahm die Mitfavoritin Lena Petermann (1994) diesen Termin nicht wahr, da sie ein eigenes Fußballturnier vorzog, so dass nur Svenja Thumann (1994) in der weiblichen



Stolz präsentieren Malte Schumacher, Max Westermeier und Lukas von See ihre Urkunden.

Klasse zum Einsatz kam. Auf ihrer ersten Rangliste lernte sie viel dazu und erkämpfte

sich unter 11 Teilnehmerinnen einen 10. Platz mit 5:27 Sätzen und 1:9 Siegen.

Im kommenden Jahr wird sie in der gleichen Altersklasse versuchen, einen Mittelplatz zu erspielen.

Anders sah es bei den B-Schülern aus. **Kevin Fritz** (1993) konnte auf seiner ersten Kreisrangliste zwar mit 3:27 Sätzen und 0:9 Siegen noch nicht über den 10. und letzten Platz hinauskommen, doch auch er profitierte sicherlich von vielen guten Spielen. **Kilian Gottschalk** (1993) hingegen (zugegebenermaßen von mir auf ca. Platz 5-6 erwartet), steigerte sich im Laufe der Ausspielungen und kämpfte hervorragend. Eine Supereinstellung seinerseits belohnte ihn am Ende mit einem unerwarteten 2. Platz bei 23:9 Sätzen und 7:2 Siegen - herzlichen Glückwunsch!

Am 20. Februar traten nun die A-Schülerinnen und A-

Schüler (1991 und jünger) in Otterndorf in den Wettkampf. Unter den A-Schülern spielten auch drei Otterndorfer - ein gutes Ergebnis bei den Qualifikationen! **Lukas von See** (1992), der auch im nächsten Jahr dieser Altersklasse angehört, musste in diesem Jahr unter 9 Teilnehmern mit 9:21 Sätzen und 1:7 Sätzen mit dem undankbaren 9. und letzten Platz zufrieden sein, oftmals fehlte ihm einfach nur ein bisschen Glück, was auch das Satzverhältnis zeigt. Einen absolut schlechten Tag erwischte **Max Westermeier** (1991), der über einen 8. Platz bei 11:19 Sätzen und 2:6 Spielen nicht hinauskam. Auch hier zeigt das Satzverhältnis, dass eigentlich mehr möglich gewesen wäre. Mit 11:21 Sätzen und 3:5 Spielen erkämpfte **Malte Schumacher** (1991) schließlich den 6. Platz, ein durchaus gutes Ergebnis.



Der strahlende Zweitplatzierte **Kilian Gottschalk** flankiert von **Kevin Fritz** und **Svenja Thumann**.

Die Ranglisten der Mädchen und Jungen am 27. Februar in Lunestedt fanden dann wieder ohne Otterndorfer Beteiligung statt, wobei **Sönke Gottschalk** den Sprung unter die besten 10 des Kreises nur ganz knapp verfehlte.

Auf den Kreisendrangelisten werden stets alle Teilnehmer mit einer Urkunde und die drei Bestplatzierten zusätzlich mit einem Pokal ausgezeichnet.

**Karin Sommer**

## Svenja Thumann zum Bezirksentscheid

Am Samstag, dem 12. März, vertrat **Svenja Thumann** die Farben des TSV Otterndorf beim Kreis-mini-Entscheid der Kinder der Jahrgänge 1994 und jünger in Bad Berkesa.

Zu den mini-Meisterschaften auf Kreisebene werden stets die ersten 4 Schülerinnen und Schüler der Ortsentscheidung eingeladen. Da in diesem Jahr aber in Otterndorf **Svenja** die einzige 1994 Geborene war, ließen wir die weiteren Platzierten **Anna-Jana Falk** (96), **Dorle Teschke** (95) und **Rebecca Dzubba** (96) sowie die Schüler **Bendiks Uhtes** (97), **Jonas Huse** (95), **Janik Staats** (95) und **Steven Stellert** (94, doch selten beim Training) noch zu Hause.

Leider traten nur 16 Schülerinnen in dieser Altersklasse an. Souverän setzte **Svenja** sich in ihrer Gruppe durch und kämpfte sich im anschließenden K.-o.-System bis



Stolz zeigt **Svenja** ihren gewonnenen Pokal.

ins Halbfinale vor. Hier unterlag sie dann allerdings knapp und erreichte damit einen hervorragenden 3. Platz. Für diese Leistung nahm sie dankend eine Urkunde und einen Pokal in Empfang.

Aufgrund der Platzierung hat **Svenja** sich für den Bezirksentscheid am 16. 4. in Zeven qualifiziert. Über ihr dortiges Abschneiden wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

**Karin Sommer**

## Damen im neuen Outfit Sipke Jensma (Fahrschule) als Sponsor

Unser Damenteam, das im ersten Jahr in dieser Spielklasse gleich - aufgrund des guten Abschneidens in der Mädchen-Niedersachsenliga - in einer Zwölfer-Klasse mit einem 5. Platz abschloss (Genaueres im nächsten TSV-Spiegel) wurde kurzentschlossen mit neuen Trikots, gesponsert durch **Sipke Jensma**

- Fahrschule - eingedeckt. Ganz herzlich möchte sich die Tischtennisabteilung für dieses Sponsoring bedanken. Ein rostrotes atmungsaktives Trikot mit dunkelgrauen Kontraststreifen und dem Aufdruck „Fahrschule Jensma“ auf dem Rücken soll diesem Team nun Glück bringen.

**Karin Sommer**



Auf dem Foto präsentiert unser Sextett, flankiert vom Sponsor **Sipke Jensma**, die wunderschönen Trikots: **Corinna Paravicini**, **Christiane Löhner**, **Ruth Biester**, **Hanna Schumacher** und vorne knieend **Anna Janssen** und **Jenny Stegemann**.

# TSV Otterndorf IV wurde Meister

In der Klasse der jüngsten Spieler, der B/C-Kreisklasse Cuxhaven Nord/Ost meldeten 7 Mannschaften zur Punktrunde der Saison 2004/2005, wobei der TSV allein mit drei Teams vertreten war und den Meister stellte.

Es ist immer wieder erstaunlich, dass die Tischtennisabteilung so viele Jugendmannschaften melden kann, obwohl das TSV-Angebot gerade für diese Altersklasse allgemein sehr groß ist. Sicherlich gibt es im Umfeld sehr viel kleinere Vereine, dafür gibt es aber auch nicht so viele Abteilungen, so dass hier wieder eine Angleichung stattfindet.

Der TSV Otterndorf IV, V und VI spielten neben dem TV Gut Heil Ankelohe, TSV Altenbruch II, TSV Germ. Cadenberge und Rot-Weiß Cuxhaven II in dieser Klasse der 1992 und jünger Geborenen.

Herbstmeister mit einem Minuspunkt wurde der TSV Germ. Cadenberge, gefolgt vom TSV Otterndorf IV mit zwei Minuspunkten. Die gesamte Rückserie wurde sich nun verstärkt auf das Erringen der Meisterschaft seitens unserer Mannschaft eingestellt, was am Ende mit einem äußerst hochklassigen Spiel auch gelingen sollte.

Unserem Team war aufgrund des wesentlich besseren Spielverhältnisses stets klar, dass ein 7:5 reichen würde, bei einer Punkteteilung aber der TSV Germ. Cadenberge den begehrten Pokal in Empfang nehmen würde. Da Tom Lennart Uhtes verletzt und Tim Schumacher erkrankt war, sprang Rene Bruckert als Ersatzmann ein, er löste seine Sache bravourös, das sei schon jetzt gesagt.

Zunächst gingen im Doppel Lukas von See und Lena Petermann gegen Daniel Duetsch und Christoph Engelking sowie Kilian Gottschalk und Rene Bruckert gegen Knut Hinke und Patrick Fa- stert an die Tische. Lukas und

Lena behielten mit 11:9, 11:8 und 11:6 die Oberhand, während Kilian und Rene mit 11:9, 9:11, 11:9, 11:13 und 11:3 erfolgreich waren - also 2:0 für Otterndorf!

Nun kam es zu der ersten Einzelserie: Lukas gegen Daniel: 7:11, 11:7, 11:6, 11:9; Kilian gegen Knut: 1:11, 13:11, 6:11, 6:11; Lena gegen Christoph: 13:11, 11:8, 11:8 und Rene gegen Patrick: 12:10, 11:9, 8:11, 11:7 - also 5:1 für Otterndorf!

Die zweite Einzelserie warf uns nun ein wenig (auch durch Pech!) zurück: Lukas gegen Knut: 8:11, 11:7, 9:11, 10:12; Kilian gegen Daniel: 11:5, 8:11, 8:11, 11:6, 12:14; Lena gegen Patrick: 11:5, 11:4, 11:8 und Rene gegen Christoph: 11:9, 3:11, 10:12, 12:14 - also 6:4 für uns!

Nun ging es noch einmal in die Doppel, egal wie, aber ein Sieg musste her, mit einem Unentschieden wollten sich unsere vier Akteure wirklich nicht zufrieden geben. Zunächst zählte das Doppel Lukas und Lena gegen Knut und Patrick: Unser Gespann zeigte sich voll konzentriert und gewann mit 11:8, 11:5 und 11:7 - also 7:4 für Otterndorf! Das zweite Doppel zwischen Kilian und Rene gegen Daniel und Christoph interessierte uns nicht mehr, da es eh nicht in die Wertung kam. Unser Team wurde dank einer tollen Mannschaftsleistung verdienter Sieger und die wirklich fairen Cadenberger gratulierten ganz brav zur Meisterschaft.

**TSV Otterndorf IV:** Da Lukas von See erst in der Rückrunde eingesetzt werden durfte (er wechselte vom TSV Osterbruch), spielte Tim Schumacher in der Hinserie in dieser Mannschaft als Stammspieler. Hier nun die Ergebnisse der gesamten Saison im Einzelnen: Lukas von See 10:2 Siege, Kilian Gottschalk (15:5), Lena Petermann (15:3), Tom Lennart Uhtes (13:0), Tim Schumacher (4:3) und Rene Bruckert 1:1 Siege.



Die Staffelsieger: Lukas von See, Kilian Gottschalk, Lena Petermann und Tom Lennart Uhtes (es fehlt: Tim Schumacher).

Die 6 Doppelpaarungen erreichten folgende Bilanzen: Lukas und Lena 7:0, Kilian und Lena 2:0, Kilian und Tom Lennart 9:1, Kilian und Rene 1:0, Lena und Tim 4:1 und Tom Lennart und Tim 1:1.

**TSV Otterndorf V:** Auch dieses Team erreichte mit dem Mittelplatz noch ein positives Punktverhältnis. Leider gewannen sie sowohl in der Hin- als auch Rückserie kampfflos gegen den RW Cuxhaven II. Es ist schade, dass bei derart kleinen Staffeln die Begegnungen noch nicht einmal alle ausgetragen werden. Für diesen Erfolg sorgten: Tim Schumacher mit 3:5 Siegen, Rene Bruckert mit 3:11 Siegen, Thorsten Schütt mit 9:5 Siegen, Memli Grapci mit 3:10 Siegen, Jan Haselberger mit 3:5 Siegen, Hannes Schnau mit 3:0 Siegen und Kevin Fritz mit 2:0 Siegen, hinzu 10:0 an kampfflosen Einzelnen. Acht verschiedene Doppelpaarungen erspielten sich folgende Bilanzen: Tim und Rene 1:2, Tim und Hannes 1:0, Rene und Memli 1:1, Rene und Jan 2:2, Thorsten und Memli 5:3, Thorsten und Jan 0:2, Thorsten und Kevin 1:0, Jan und Hannes 1:0 sowie die kampfflosen Doppel mit 4:0.

**TSV Otterndorf VI:** Selbst unsere 6. Vertretung konnte in dieser Klasse noch gut mithalten, wenngleich auch sie zweimal kampfflos gegen die Rot-Weißen aus Cuxhaven

gewannen. Für diesen guten 5. Platz im ersten Jahr der Punktspiele sorgten: Jan Haselberger mit 3:7 Siegen, Hannes Schnau mit 4:12 Siegen, Kevin Fritz mit 4:11 Siegen, Lars Solheid mit 4:5 Siegen, Sebastian Meyer mit 1:9 Siegen und Michele Bouquet mit 0:1 Siegen neben 10:1 kampfflosen Einzelnen. Im Doppel erspielten sich sieben Paarungen folgende Bilanzen: Jan und Hannes 2:1, Jan und Sebastian 0:1, Jan und Michele 0:1, Hannes und Sebastian 1:4, Kevin und Lars 2:6, Kevin und Sebastian 0:1 sowie Lars und Sebastian 0:1 neben 4:1 kampfflosen Siegen.

## Die Endtabelle:

1. TSV Otterndorf IV	82:17	22: 2
2. TSV Germ. Cadenb.	80:29	21: 3
3. TSV Altenbruch II	65:44	15: 9
4. TSV Otterndorf V	52:46	13:11
5. TSV Otterndorf VI	35:62	8:16
6. RW Cuxhaven II	18:77	4:20
7. TV GH Ankelohe	26:83	1:23

Da neben Lukas von See nur Thorsten Schütt, Jan Haselberger, Hannes Schnau und Michele Bouquet aus Altersgründen diese Spielklasse verlassen müssen, werden wir auch im nächsten Jahr sicherlich wieder ganz oben mitspielen können. Um spielerisch weiterzukommen, wäre es allerdings sinnvoll, auch Kilian Gottschalk, Lena Petermann, Tom Lennart Uhtes und ggfs. Tim Schumacher in die A-Schülerklasse aufsteigen zu lassen.

Karin Sommer



# TSV Otterndorf I wurde Meister

In der Schüler-Kreisklasse Cuxhaven Nord/Ost meldeten ursprünglich 8 Mannschaften zur Punktrunde der Saison 2004/2005, wobei der TSV Otterndorf allein mit drei Teams vertreten war und den Meister stellte.

Leider zog RW Cuxhaven seine Mannschaft nach dem ersten Spieltag zurück, sodass neben TSV Otterndorf I, II und III noch die Vertretungen vom TSV Altenbruch I, TSV HolBel I, TSV Neuenwalde I und SF Sahlenburg I mit um Punkte kämpfte. In dieser Klasse sind die Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 1991 und jünger in der Saison 2004/2005 spielberechtigt gewesen.

Nachdem unsere erste Mannschaft auch schon souverän den Herbstmeister stellte, war das Endspiel der Rückrunde in Altenbruch schon mehr oder weniger nur „Formsache“. Dennoch reiste das Team in kompletter Mannschaftsaufstellung an, obwohl Tobias Dolinski mit einer starken Erkältung und Fieber kämpfte. Er wollte beim Meisterschaftsspiel sein Team nicht in Stich lassen; wirklich lobenswert, dennoch sagte ich ihm, er solle nur auf „Sparflamme“ spielen, um seinen geschwächten Körper nicht unnützlich zu strapazieren, dieses Angebot nahm er auch dankend an.

Zunächst traten in den Doppeln Sönke Gottschalk und Tobias Dolinski gegen André Voll und Jan-Christoph Mai und Max Westermeier und Ole Hagenah gegen Christian Harm und Manfred Gerken an. Sönke und Tobias entschieden das Spiel mit 12:10, 11:8 und 11:6 für sich,

während Max und Ole gegen das starke Doppel aus Altenbruch mit 11:13, 12:10, 6:11, 11:8 und 11:5 erfolgreich blieben - also 2:0 für uns!

In der ersten Einzelserie stieß Sönke auf Manfred: 11:7, 11:6, 11:5; Tobias auf Christian 11:7, 8:11, 6:11, 1:11; Max auf Jan-Christoph: 11:1, 4:11, 11:7, 11:7 und Ole auf André: 11:9, 11:9, 11:9 - also 5:1 für uns!

Nachdem nun Sönke mit 7:11, 11:6, 11:7, 4:11 und 11:8 über Christian erfolgreich blieb, Tobias mit 9:11, 16:18 und 14:16 gegen Manfred unterlag und Max mit 11:8, 11:6 und 11:7 über André gewann, brauchte Ole sein Match gar nicht zu Ende spielen, denn der Sieg stand mit 7:2 fest - herzlichen Glückwunsch!

## TSV Otterndorf I:

Für diesen überlegenen Erfolg in der Staffel sorgten Sönke Gottschalk mit 20:4 Siegen, Tobias Dolinski 15:5 Siege, Max Westermeier 17:0 Siege, Ole Hagenah 10:4 Siege, Nils Ihlemann 0:1 Sieg.

In den Doppeln spielten 3 verschiedene Paarungen folgende Bilanzen: Sönke und Tobias 13:1, Max und Ole 8:3 und Max und Nils 1:0.

## TSV Otterndorf II:

Diese Mannschaft war mit 5 Stammspielern gemeldet und wollte in der oberen Tabellenhälfte mitreden, was dann auch gerade noch durch den Mittelplatz gelang (RW Cuxhaven wird ja als 8. Mannschaft mit aufgeführt).

Für diesen Erfolg sorgten: Malte Schumacher 8:12 Siege, Thieß Johannßen (7:9), Phi-



Die Staffelsieger: Sönke Gottschalk, Tobias Dolinski, Max Westermeier und Ole Hagenah.

lipp Petermann (5:8), Nils Ihlemann (15:4), Jonas von Barga (4:12), Torben Bartsch (0:1) und Rene Bruckert (2:0).

Neun verschiedene Doppelpaarungen spielten mit recht unterschiedlichen Ergebnissen: Malte und Thieß 1:3, Malte und Philipp 1:0, Malte und Nils 0:1, Malte und Jonas 4:5, Thieß und Nils 1:2, Thieß und Jonas 1:1, Philipp und Nils 8:2, Nils und Rene 1:1 und Jonas und Torben 0:1.

## TSV Otterndorf III:

Dass diese Mannschaft um die „Rote Laterne“ spielen würde, war allen klar, dass sie im letzten Spiel gegen Sahlenburg dann sogar ein Unentschieden landen konnte, wurde wie die Meisterschaft gefeiert.

Eingesetzt wurden: Stephanie Wiebicke 2:22 Siege, Daniel Faber 0:17 Siege, Torben Bartsch 3:10 Siege, Malte Bardenhagen 3:10 Siege, Nils Wienecke 0:1 Siege und 1:0 an kampflösen Spielen.

Im Doppel kamen zum Einsatz: Stephanie und Daniel

0:1, Stephanie und Torben 0:1, Stephanie und Malte 1:9, Daniel und Torben 1:9, Daniel und Malte 0:1 sowie Daniel und Nils 0:1 und einem kampflösen 1:0.

## Die Endtabelle:

1. TSV Otterndorf I	84:18	24: 0
2. TSV Altenbruch I	76:37	20: 4
3. TSV Neuenwalde I	59:47	13:11
4. TSV Otterndorf II	58:62	12:12
5. SF Sahlenburg I	56:72	7:17
6. TSV HolBel I	45:71	7:17
7. TSV Otterndorf III	12:83	1:23
RW Cuxhaven I	Rückzug	0:00

Aus dieser Staffel wechseln aus Altersgründen in die Jungen- bzw. Mädchenklasse zur neuen Saison Sönke Gottschalk, Tobias Dolinski, Ole Hagenah, Stephanie Wiebicke, Daniel Faber und Malte Bardenhagen, neu in diese Klasse kommen aus Altersgründen auf alle Fälle Lukas von See, Thorsten Schütt, Jan Haselberger, Hannes Schnau und Michele Bouquet und ggf. wegen des durchaus erfolgreichen Spieles Kilian Gottschalk, Lena Petermann, Tom Lennart Uhtes und ggf. Tim Schumacher.

Karin Sommer

# Fernsehkummer Grandjean

Meisterbetrieb  
für

Fernsehen

HIFI

Video

Marktstraße 29  
21762 Otterndorf  
Tel. (04751) 3644

# Die Jungen des TSV Otterndorf I wurden Meister

In der Jungen-Kreisliga Cuxhaven meldeten 9 Mannschaften zur Punktrunde der Saison 2004/2005, wobei der TSV Otterndorf mit zwei Teams vertreten war. In der vergangenen Saison erspielten sich diese beiden Teams den 2. und 1. Platz in der Kreisklasse, so dass sie nun den Sprung in die Kreisliga wagten.

In dieser Klasse kämpften neben unseren beiden Vertretungen die Teams vom TSV Holßel, TV Langen, TV Loxstedt, TSV Lunestedt II, TSV Midlum, TSG Nordholz und TSV Sandstedt um gute Platzierungen.

Gleich in der ersten Begegnung der Hinserie trennten sich unsere Teams mit einem 6:6 Unentschieden, was für die 1. Mannschaft der einzige Verlustpunkt bleiben sollte.

## TSV Otterndorf I:

In einer hervorragenden Saison standen unsere Jungen schon lange vor dem letzten Spiel als Meister fest, da sie sich keinen „Fehltritt“ erlaubten, die folgenden Teams sich aber alle untereinander die Punkte abnahmen.

Unsere 1. Mannschaft spielte gegen TSV Holßel 7:1/7:5, TV Langen 7:2/7:2, gegen TV Loxstedt 7:3/7:2, gegen TSV Midlum 7:1/7:0, gegen TSV Lunestedt II 7:0/7:0, gegen TSG Nordholz 7:4/7:3, gegen TSV Otterndorf II 6:6/7:3 und gegen TSV Sandstedt 7:0/7:2.

Für dieses tolle Ergebnis (im letzten Jahr war es schließlich „nur“ die Vizemeisterschaft) sorgten: Martin Milewski mit 28:2 Siegen, Jan Dolinski mit



Das erfolgreiche Jungenteam mit den „Meister-T-Shirts“ (v.l.): Dennis Meyer (4), Nick Hasteden (3), Coach Peter Sommer, Jan Dolinski (2) und Martin Milewski (1).

16:13 Siegen, Nick Hasteden mit 20:5 Siegen, Dennis Meyer mit 12:8 Siegen und die Ersatzspieler Sönke Gottschalk mit 2:0 Siegen und Tobias Dolinski mit 1:0 Siegen.

Die Doppel Martin und Jan erkämpften sich 16:2 Siege, während Nick und Dennis 13:3 erspielten. Die Ersatzdoppel Jan und Tobias erspielten 1:0 und Nick und Sönke 1:1 Siege.

Nach dem letzten Punktspiel in Loxstedt zogen sich unsere Jungen um und erschienen mit wunderschönen bedruckten T-Shirts mit der Aufschrift: „Meister 2004/2005 Kreisliga Jungen LK-Cuxhaven“, mit denen sie ihren Coach und Betreuer Peter Sommer überraschten.

## TSV Otterndorf II:

Was keiner für möglich hielt, so erkämpfte sich - dank der gegenseitigen Punkteabnahme der Folgeteams - unsere 2. Vertretung nach einem zwischenzeitlichen 4. Tabellenplatz doch noch den 2. Platz im Endklassement.

Unsere 2. Vertretung spielte gegen TSV Holßel 7:3/6:6, gegen TV Langen 7:4/7:2, gegen TV Loxstedt 5:7/7:5, gegen TSV Lunestedt II 7:1/7:1, gegen TSV Midlum 7:3/7:0, gegen TSG Nordholz 1:7/7:1, gegen TSV Otterndorf I 6:6/3:7 und gegen TSV Sandstedt 7:5/7:1.

Für diesen Supererfolg sorgten: Philipp Rediger mit 21:9 Siegen, Tobias Gottschalk mit 13:14, Sven Hagenah mit 20:2, Christian Joppien mit 6:13 und

die Ersatzspieler Sönke Gottschalk 8:1, Max Westermeier 6:0 und kampfflos 1:0. Im Doppel wurden folgende Bilanzen erreicht: Philipp und Christian 6:8, Philipp und Sönke 4:0, Tobias und Sven 8:7, Tobias und Christian 1:1, Tobias und Max 1:2, Sven und Sönke 2:0, Sönke und Max 0:2 und kampfflos 1:0.

## Die Endtabelle:

1. TSV Otterndorf I	111: 34	31: 1
2. TSV Otterndorf II	98: 59	24: 8
3. TSG Nordholz I	90: 55	20:12
4. TV Langen I	84: 63	19:13
5. TV Loxstedt I	82: 73	18:14
6. TSV Holßel I	87: 72	17:15
7. TSV Sandstedt I	58: 87	11:21
8. TSV Lunestedt II	32:103	4:28
9. TSV Midlum I	16:112	0:32

Da in der kommenden Saison Martin Milewski, Jan Dolinski und Dennis Meyer aus Altersgründen in den Herrenbereich wechseln und aus dem Schüler in den Jugendbereich Sönke Gottschalk, Tobias Dolinski, Ole Hagenah, Malte Bardenhagen und Daniel Faber nachrücken, muss überlegt werden, wie dann die Mannschaften zusammengestellt werden und wer auf höherer Instanz spielt.

Karin Sommer

## Damen auf Platz 5

Im ersten Jahr in einer Damenstaffel hinterließ unser Sextett schon einen hervorragenden Eindruck. Aufgrund des guten Abschneidens in der Mädchen-Niedersachsenliga wurde dieses Team gleich in die Damen-Bezirksliga eingestuft und konnte dort unter 12 Mannschaften schon sehr gut punkten.

An 22 Spieltagen hatten sich unsere Damen mit den Mannschaften von TSV Altenbruch I (4:8/5:8), TSV Altenbruch II (8:0/8:5), SG Beverstedt I (8:2/8:3), ATS Bexhövede I (8:5/7:7), TSV Germ. Cadendorfer III (2:8/1:8), Rot Weiß Cuxhaven I (8:3/8:2), TV Langen I (8:1/8:6), TSV Lunestedt I (7:7/3:8), TSV Midlum I

# Design aus Stein

## E.-A.FINCK GmbH

Terrazzo-, Betonstein- und Fliesenlegermeister  
Otterndorf  
Raiffeisenstraße 20 • Telefon (04751) 3328

**TREPPEN, BÖDEN UND FENSTERBÄNKE**

AUS  
NATURSTEIN  
UND  
BETONWERKSTEIN

Agglo-Marmor und echter Marmor für Treppenstufen und Fensterbänke, Granite, Schiefer und Quarzite für Außentreppen, Sohlbänke und Mauerabdeckungen.  
Pflanzkästen für Heim und Garten.

(8:0/8:1), TSG Nordholz I (8:1/8:2) und TSV Wanna I (1:8/0:8) auseinander zu setzen, und dieses gelang Anna Janssen mit 28:20 Siegen, Jenny Stegemann mit 22:19, Ruth Biester mit 21:22, Hanna Schumacher mit 34:11, Christiane Löhner mit 0:4 und Corinna Paravicini mit 6:4 auch sehr gut. Die Doppelbilanzen sahen folgendermaßen aus: Anna und Jenny 12:5, Anna und Hanna 0:1, Anna und Corinna 1:1, Jenny und Corinna 0:2, Ruth und Hanna 9:9, Ruth und Corinna 0:1, Hanna und Christiane 0:2 und Hanna und Corinna 1:0.

**Die Endtabelle:**

1. TSV Cadenb. III	173: 38	42: 2
2. TSV Wanna I	171: 53	41: 3
3. TSV Altenbruch I	156: 75	35: 9
4. TSV Lunestedt I	149:102	28:16
5. TSV Otterndorf I	134:101	28:16
6. ATS Bexhövede I	133:106	26:18
7. SG Beverstedt I	102:140	17:27
8. RW Cuxhaven I	93:150	15:29
9. TSV Altenbruch II	102:145	14:30
10. TV Langen I	86:153	10:34
11. TSV Midlum I	56:161	8:36
12. TSG Nordholz I	45:176	0:44

Da in der kommenden Saison aus beruflichen Gründen Jenny nach Krefeld wechselt, Christiane durch ihre Lehre erst spät nach Hause kommt und Anna nur noch Ersatz spielen möchte, werden Corinna, Hanna und Ruth abwechselnd mit Anna und Christiane spielen müssen, um überhaupt noch dabei zu sein. Als allerletzter Ersatzspieler, aber wirklich nur aus größter Not, werde auch ich zur Verfügung stehen.

**Karin Sommer**

# 1. Herren im Mittelfeld

**Nach Abschluss der Saison in der 2. Bezirksklasse Cuxhaven erreichte unsere 1. Vertretung der Herren einen guten Mittelplatz.**

An 18 Spieltagen ging es in dieser Spielklasse sehr interessant zu, denn jedes Team konnte wirklich jeden Gegner mit etwas Glück schlagen. Selten zeigt es sich, dass der Staffelleister 5 Minuspunkte und der Letztplatzierte gar 10 Pluspunkte aufweist. Ein ganz sicheres Zeichen für die Ausgeglichenheit dieser Staffel.

Unser Team trat gegen die Mannschaften von TSV Altenbruch II (5:9/2:9), SG Beverstedt I (3:9/5:9), TV Geestenseth I (9:6/8:8), Hagener SV I (8:8/9:6), TSV Lamstedt II

(6:9/7:9), TV Loxstedt I (8:8/9:1), TSV Neuenkirchen I 7:9/9:6), TSV Ringstedt I (8:8/7:9) und TSV Wanna I (9:4/8:8) an.

Im einzelnen wurden folgende Ergebnisse erreicht: Detlef Schumacher 4:2 Siege, Frederik Nitsche 0:2, Simon Baltes 11:17, Jan-Carl Grefe 11:14, Markus Ernst 14:18, Peter Sommer 12:20, Dierk Müller 17:14, Mario Zimmermann 18:6 und die Ersatzspieler Thomas Sieb 8:10 und Claas Hasteden 1:1.

Die Stammdoppel Markus und Mario erspielten 5:5 Siege, Peter und Dierk 6:4 und Peter und Thomas 7:7. Des Weiteren traten 13 verschiedene Doppelpaarungen mit einer Gesamtbilanz von 13:15 an.

**Die Endtabelle:**

1. SG Beverstedt I	157: 99	31: 5
2. TSV Altenbruch II	146: 97	27: 9
3. TSV Lamstedt II	146:118	27: 9
4. TSV Ringstedt I	131:138	17:19
5. TSV Otterndorf I	127:135	15:21
6. Hagener SV I	123:138	15:21
7. TSV Wanna I	120:141	13:23
8. TV Loxstedt I	114:139	13:23
9. TSV Geestenseth I	115:138	12:24
10. TSV Neuenkirchen	110:146	10:26

Für die neue Saison haben wir den Neuzugang Henry Rodiek (ATS Cuxhaven) zu verzeichnen. Er wird mit Sicherheit einen Stammplatz in dieser Mannschaft erhalten, so dass das erklärte Ziel für 2005/2006 lautet: Klassenerhalt.

**Karin Sommer**

# 2. Herren schlug sich glänzend

**Zu Beginn der Saison hätte wohl kaum einer damit gerechnet, dass unser 2. Herrenteam in der 1. Kreisklasse Cuxhaven Nord/Ost einen so gesicherten 4. Platz erspielen kann.**

Wäre es der Mannschaft möglich gewesen stets in Bestbesetzung an die Tische zu gehen, so hätte sogar um die Meisterschaft mitgespielt werden können.

Dieser Mannschaft ist es tatsächlich gelungen, in eigener Halle ohne Niederlage die Saison zu beenden - einfach klasse! Sie trat gegen die Mannschaften von TSV Altenbruch IV (9:5/9:7), TSV Germ. Cadenberge II (3:9/8:8), TuRa Hechthausen II (7:9/8:8), SC Hemmoor I (8:8/9:2), TSV HolBel II (8:8/2:9), MTV Lüdningworth I (9:4/9:7), TSG

Nordholz I (2:9/9:4), TSV Padingbüttel I (8:8/9:4), SG Sievern/Debsted I (3:9/9:6) an und spielte, wie gesagt, eine bravouröse Serie.

An diesem Erfolg waren beteiligt: Thomas Sieb mit 9:5 Siegen, Uwe Horeis mit 13:15, Claas Hasteden mit 13:13, Klaus Hoppe mit 13:8, Wolfgang Meyer mit 8:17, Hans Kowalczyk mit 23:6, Heinz Zimmermann mit 8:12, Johann Niekrens mit 0:3, Martin Erbacher mit 2:1 sowie die Jugendersatzspieler Martin Milewski mit 7:2, Jan Dolinski mit 1:6 und Sven Hagenah mit 1:4 Siegen.

Die Stammdoppel Uwe und Wolfgang erspielten 4:6 Siege, Claas und Hans 9:8 und Klaus und Heinz 3:6 Siege. 17 weitere Paarungen erkämpften eine Gesamtbilanz von 14:12 Siegen.

**Die Endtabelle:**

1. TSV HolBel II	157: 78	31: 5
2. SG Sievern/Debst. I	141:104	26:10
3. SC Hemmoor I	137:109	23:13
4. TSV Otterndorf II	129:124	21:15
5. TSG Nordholz I	124:120	19:17
6. MTV Lüdningworth I	127:127	18:18
7. TSV Cadenb. II	120:128	17:19
8. TuRa Hechth. II	110:135	13:23
9. TSV Altenbruch IV	97:153	7:29
10. TSV Padingbüttel I	92:156	5:31

Da in der Saison 2005/2006 noch die Spieler Martin Milewski, Jan Dolinski und Dennis Meyer diese Mannschaft verstärken (sie wachsen aus der Jugend) und außerdem Werner Würger, Daniel Würger und evtl. Bernd Steinke hinzukommen, bleibt zu überlegen, eine 3. Mannschaft als Viereremannschaft in der 5. Kreisklasse zu melden.

**Karin Sommer**

<p><b>Besuchen Sie die</b> <i>SOLE-Therme-Otterndorf</i> <b>im Herzen der Stadt Otterndorf</b> <b>an der Goethestraße – Tel. (04751) 3668</b></p> <p><b>Wasser tägl. 28° C</b> <b>Spaß- und</b> <b>Kinderbecken 30° C</b></p>	<p>Kassenschluss ist jeweils 1 Std. vor Schließung des Bades bzw. der Sauna. * Die Nutzungszeit endet jeweils 20 Min. vor Schließung der Sole-Therme</p>	<b>BAD</b>		<b>SAUNA</b>	
		<p>Öffnungszeiten Montag 14.00–19.30 Dienstag* 6.00– 7.30 14.00–22.00* Mittwoch 14.00–19.15 Donnerstag 6.00– 7.30 14.00–18.15 Freitag 6.00– 7.30 14.00–22.00 Samstag 10.00–22.00 Sonntag 8.00–19.00</p>	<p>Abtrennung von Bahnen - Sondernutzung des Bades ab 15.00 Uhr 1 Bahn gesperrt ab 18.00 Uhr 1 Bahn zum Bahnschwimmen Frühschwimmen ab 16.00 – 18.00 Uhr 1 Bahn gesperrt ab 20.30 Uhr Uhr Frauenschwimmen ab 20.30 Uhr Uhr 1 Bahn gesperrt 14.00 – 16.30 Uhr Spielnachmittag 17.00 – 19.15 Uhr nur Spaß- und Außenbecken (reduzierter Eintritt: 1,20 €) Frühschwimmen ab 16.30 nur Senioren 17.00–17.45 Uhr Wassergymnastik LSB Frühschwimmen 17.00–18.00 Uhr Aquarobic/LSB 9.00–10.00 Uhr offenes Babyschwimmen</p>	<p>Öffnungszeiten 14.00–21.00* 14.00–22.00* 10.00–22.00* 14.00–22.00* 10.00–23.00* 10.00–23.00* 10.00–20.00*</p>	<p>Einschränkungen ab 19.30 Uhr ohne Bad Damensauna 10.00–14.00 ohne Bad ab 18.00 Uhr Herrensauna, ab 19.15 Uhr ohne Bad ab 16.00 Uhr ohne Bad 10.00–14.00 ohne Bad Bad bis 22.00 Uhr Bad bis 22.00 Uhr Bad bis 19.00 Uhr</p>

# Volleyball-Damen in Sommerstimmung

Die Volleyball-Damen haben in dieser Saison einige Erfolge erreicht. Auf einem Turnier der Nachwuchsrunde gelang es ihnen zum ersten Mal, den ersten Platz zu erzielen, welchen sie trotz oder gerade wegen ihrer ständigen Esspausen beinahe problemlos erreichten (Kein Team isst so viel wie die Otterndorfer ☺)

Die Volleyball-Damen werden zweimal pro Woche von Yasmin Cramer und Florian Voigt trainiert. Nach einem starken Zuwachs besteht die Mannschaft nun aus fünfzehn Damen zwischen 14 und 18 Jahren, die ein sehr gutes

Training mit Komponenten aus Ausdauer, Kraft, Technik und Taktik erhalten. Das nächste Ziel ist es, Mareike Schwanemann und Ulrike Hamann als feste Steller im Spiel einzusetzen.

Anfang Juni werden die Damen zur „Kleinen Nienburgerin“, einem sehr großen, mehrtägigen, internationalen Volleyball-Jugend-Turnier in Norddeutschland fahren, bei dem außer den Volleyballspielen auch ein abwechslungsreiches Freizeitangebot organisiert wird. Die Teams können zum Beispiel an einem Pritschwettbewerb teilnehmen oder abends vor



hinten (v. l.): Florian Voigt, Kristin Gärner, Lisa Schnau, Marie-Caroline Teschke, Sarah Bernhardt, Moana Gütlein, Antonia Greve, Yasmin Cramer; vorne (v. l.): Mareike Schwanemann, Rabea Stolp, Melanie Buck, Ulrike Hamann, Annike Gärner



Pause zwischen zwei Spielen auf einem Turnier der Nachwuchsrunde

der Übernachtung in den Zelten in einer nahen Disco mit den anderen Mädchen und Jungen feiern.

Nun wird sehnsüchtig das warme Wetter und das Netz des Beachfeldes am Badensee erwartet, damit die Mädels auch draußen im Sonnenschein und vor allem während der Ferien gegeneinander spielen und lustige Nachmittage am Deich verbringen können. Den spielerischen Höhepunkt der Ferien bildet vom 22. bis 24. Juli

der Herforder Pils Beachvolleyball Cup in Duhnen.

Außerdem planen die Volleyballdamen zusammen mit dem Vorstand ein Jugendturnier in Otterndorf, das am 9. und 10. Juli in der Sporthalle der Schulzentrum stattfinden wird. Voraussichtlich soll hier auch am 26. Juni das letzte Turnier der Nachwuchsrunde ausgerichtet werden.

Marie-Caroline Teschke,  
Annike Gärner

## Saisonabschluss der Volleyball-Mixed-Mannschaft

Die dritte Saison der neu formierten Otterndorfer Mannschaft endete mit einem 6. Platz in dem 13er-Feld der Cuxhavener/Bremerhavener Mixed-Liga. Das Minimalziel, sich jedes Jahr um einen Platz zu verbessern, wurde damit, nach einem 10. Platz in der ersten Saison und einem 7. Platz in der zweiten Spielzeit, erreicht.

Begonnen hatte die Saison mit dem Spiel gegen den diesjährigen Staffelleister Rot-Weiss Cuxhaven. Hier war

trotz guter Ansätze nichts zu holen, so dass die Saison mit einem Dämpfer begann. Nun sollte es aber erst mal bergauf gehen. Es folgten vier Siege in Folge gegen die Teams aus Leherheide, Imsum, Altenwalde und Hymendorf. Zwischenzeitlich wurde sogar der zweite Tabellenplatz erklimmt.

Was nun kam, kann man nur mit Unerfahrenheit oder Winterspeck erklären, trotz klarer spielerischer Überlegenheit wurden die nächsten vier Spiele (Midlum, Hemmoor II,



Pierre Anders und Simon Baltés während einer Spielpause - oder sieht so Frühjahrs Müdigkeit aus?

Wehden, OSC Bremerhaven) im Januar/Februar verloren, was natürlich zu einem Absturz in der Tabelle führte.

Hier kann man nur die Moral der TSVer loben, die nach diesen frustrierenden Erlebnissen, statt zu resignieren, eine Trotzreaktion zeigten. Kurzerhand wurde eine dritte Trainingseinheit eingeführt bzw. freiwillig an Trainingseinheiten der Weiblichen Jugend A teilgenommen, um sich so spielerisch und konditionell zu verbessern.

Das folgende Spiel gegen SC Hemmoor I wurde klar mit 3:0 Sätzen gewonnen. Doch diese Begegnung konnte aufgrund der Schwäche des Gegners nicht zur Orientierung der Leistungsstärke dienen.

Am letzten Spieltag der Saison warteten zwei Gegner auf die Medemstädter, die eine echte Bewährungsprobe darstellten. ATS Cuxhaven als Gastgeber des Spieltages,

Vorjahres-Dritter der Liga, und die TSG Nordholz, Tabellen-Dritter der laufenden Saison, als zweite Gastmannschaft.

Das erste Spiel des Tages mussten die Otterndorfer gegen den ATSC bestreiten. Mit viel Glück gelang es nur knapp den Anfangssatz mit 25:23 für sich zu entscheiden. Den zweiten Satz verlor man dann unglücklich, so dass beim Stand von 1:1 Sätzen von einer bis dahin sehr ausgeglichenen Partie gesprochen werden konnte.

Doch dann zahlte sich die Trainingsarbeit der TSVer aus. Während der Gegner starke Konzentrationsmängel an den Tag legte, konnten die Otterndorfer sich durch ein starkes Angriffsspiel sogar noch steigern, so dass letztlich das Spiel mit 3:1 gewonnen wurde.

Das zweite Spiel des Tages ging gegen die TSG Nordholz. Der Tabellendritte war den



Die siegreiche Mannschaft des letzten Spieltages: Hinten (v. l.): Pierre Anders, Antje Nestler, Alan Fauvel, Simon Balthes, Mark Saydak, Harri Braas (Mannschaftskapitän ATSC); Vorne (v. l.): Mike Behrendt, Carsten Meyer, Annike Gärner, Kristin Gärner

Otterndorfern an diesem Tag in allen Belangen unterlegen, welches das Satzverhältnis von 3:0 widerspiegelt.

Insgesamt können die Otterndorfer Mixed-SpielerInnen mit dem 6. Platz zufrieden sein, allerdings bleibt die Frage, was erreicht wer-

den hätte können, wenn nicht die Schwächephase in der Saisonmitte gewesen wäre. Nun kann mit den letzten Erfolgserlebnissen im Rücken in die neue Saison gegangen werden, mit dem Minimalziel 5. Platz.

Mark Saydak

## Wilson lebt - und wir haben ihn besucht!!!

Für diejenigen unter Euch, die sich seit der aufregenden Rettung von Tom Hanks im Film „Verschollen“ fragen, was wohl aus seinem treuen Begleiter, dem Volleyball „Wilson“ geworden ist, haben wir hier die Antwort.

Wilson wohnt seit den spektakulären Ereignissen auf hoher See in Wittmund und ist dort vom örtlichen Volleyballverein liebevoll aufgenommen worden. Um Wilson und sein Team einmal persönlich kennen zu lernen, begaben sich am 16. April 2005 sieben Otterndorfer VolleyballerInnen auf die Reise nach Wittmund. Wilson's Team hatte uns nämlich zu einem Turnier eingeladen.

Voller Vorfreude auf spannende Spiele erreichten wir nach 2-stündiger Fahrt unser Ziel. Doch mit dem Lachen war es dann kurzfristig erstmal vorbei, als wir erfuhren, dass wir 11 Spiele à 12 Minuten zu absolvieren hatten.

Um gut für die vielen Spiele vorbereitet zu sein, richteten wir gleich zu Beginn unsere Schlafplätze in der Halle her. Nach einer kleinen Stärkung begannen wir mit dem Einspielen und betrachteten dabei kritisch unsere Gegner.

Unser erstes Spiel gegen das Team „Sonst noch was“ konnten wir klar für uns entscheiden. Vom Erfolg bestärkt, setzten wir unsere Siegesserie in den weiteren 5 Spielen gegen Teams wie

„Sambucas Ihlow“, „Gar nix“, „Deichwusel“, „Wilson's Team“, „Otternasen Wiesmoor“ oder „Blumenthaler TV

I und II“ fort. Während der spielfreien Zeit studierten wir die Konkurrenz und schon bald stellte sich heraus, dass



Für das Team „Flinke Otter“ spielten: Hinten (v. l.): Carsten Meyer, Jens Bargstedt, Mark Saydak; Vorne (v. l.): Kristin Gärner, Lisa Schnau, Annike Gärner; liegend: Antje Nestler

uns die Mannschaften „HSC Heidmühle“ und „Lokomotive Ach-Met“ das Leben an diesem Abend noch sehr schwer machen würden.

Nach den ersten Runden nahmen wir stolz den Zwischenstand der Platzierungen vom Hallensprecher entgegen: „Flinke Otter“ (WIR!) Platz 1. Unser erstes entscheidendes Spiel gegen Heidmühle bestritten wir dann gegen 21.30 Uhr. Es war ein hart umkämpftes und bis zur letzten Spielminute ausgeglichenes Spiel. Doch mit dem Schlusspfiff konnte der HSC den Siegtreffer erzielen. Wir hatten dieses Spiel 17:18 verloren. Doch trotz dieser Niederlage befanden wir uns weiterhin auf dem 1. Platz, da das Team aus Heidmühle bereits gegen „Lokomotive Ach-Met“ verloren hatte.

Gegen 24.00 Uhr war es dann endlich so weit - Endspielstimmung. Mit tosendem Beifall schworen wir uns auf

unser Spiel gegen „Lokomotive Ach-Met“ ein. Nur ein Sieg würde uns zum lang ersehnten Turniersieg führen. Nach einer anfänglichen Schwäche geriet unser Team mit 5 Punkten in Rückstand, der nach einer Angabenserie der Otterndorfer Spielerinnen Annikе und Kristin Gärner zu einer zwischenzeitlichen Führung aufgeholt werden konnte. Leider behielten wir das Glück nicht auf unserer Seite und verspielten auf Grund individueller Fehler unseren Turniersieg. Am Ende gewann das Team „Lokomotive Ach-Met“ verdient mit 20:27. Auf Grund unserer zwei Niederlagen wurden wir am Ende Dritter. Etwas enttäuscht, aber dennoch zufrieden, (schließlich hatten wir den Turniersieger der Vorjahre HSC Heidmühle auf den vierten Platz verwiesen) feierten wir mit „Wilson's Team“ bis in die frühen Morgenstunden.

Antje Nestler

## 15. Volleyball-Mixed-Turnier in Otterndorf

Es darf gebaggert werden...

Am 27./28. August 2005 findet das jährliche Mixed-Turnier der Volleyballer statt. Ein Wochenende lang kämpfen wieder 16 Vereinsmannschaften um den begehrten Wanderpokal.

Samstags ab 14 Uhr wird in der Sporthalle am Schulzentrum wieder auf drei Feldern gebaggert und gepritscht. Neben Mannschaften aus dem Kreis Cuxhaven werden auch wieder Teams aus Bremen und Hamburg teilnehmen, so dass interessante und technisch hochwertige Spiele geboten werden.

Im Anschluss an den sportlichen Wettkampf wird am Abend dann im Restaurant „Medem-Blick“, am Großen Specken, bei einem kalt-warmen Buffett über die er-

brachten Leistungen des Tages diskutiert. Zu der anschließenden Volleyball-Party wird neben einem Bierwagen am Großen Specken auch ein DJ auflegen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sportler anderer Abteilungen des TSV mitfeiern.

Also vormerken:

Sa., 27. 8. 2005, 20.00 Uhr  
**Volleyballparty**  
am Großen Specken  
Restaurant „Medem-Blick“

Nach einer erholsamen Nacht in der Grundschulsporthalle werden die Teams, gestärkt durch ein gemeinsames Frühstück, am Sonntag ab 10.00 Uhr, den Turniersieger ermitteln. Zuschauer sind an beiden Tagen herzlich willkommen.



27474 Cuxhaven, Am Querkamp 6, Tel. 24359, nach Gesch.-Schluss 47535  
Fax 62607  
27576 Bremerhaven, Telefon (0471) 56066

**GEBÄUDEREINIGUNG**  
Werner Kranki Gebäudereinigungsmeister

<p><b>Ihr Spezialist für Ihre:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Büroreinigung</li> <li>● Fensterreinigung</li> <li>● Teppichreinigung</li> <li>● Polstermöbelreinigung</li> <li>● Fassadenreinigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Neubaureinigung</li> <li>● Metallrahmenreinigung und -pflege</li> <li>● staatl. gepr. Desinfektor</li> <li>● Raum- und Bauten-trocknung mit RK-Airmat 50</li> </ul>
--	--



<p>Brandschadensanierung Wasserschadensanierung Estrich-/Dämmschichttrocknung Flachdachauströcknung Bauaustrocknung</p>	<p>Kristallisierung von Natursteinböden Versieglung/Beschichtung von PVC-Böden Vermietung von Luftentfeuchtungsgeräten</p>
---	--



Mitglied im Fachverband Techn. Austrocknungssysteme e.V.

**Ernst-Gock-Weg 12**  
**27476 Cuxhaven**  
Tel. (0 47 21) 2 43 59 · Fax 6 26 07

**Niederelbe-Zeitung** präsentiert den  
CUXHAVENER ALLGEMEINE

6. KSK

Küstenmarathon

zum Weltkindertag  
am 25. September 2005 in Otterndorf

Bambinimarathon, Kinderläufe,  
5-km-Lauf, 10-km-Lauf, Halbmarathon  
Marathon und Walking

Startgelder	bis 9.9.	ab 10.9.
Schüler (1-3/5 km)	5,- €*	6,- €*
5-km-Lauf	8,- €*	10,- €
10-km-Lauf	13,- €*	16,- €
Halbmarathon	20,- €*	25,- €
Marathon	28,- €*	35,- €
Walking (7 km)	8,- €*	8,- €

\* inklusive T-Shirt



Anmeldungen unter [www.kuestenmarathon.de](http://www.kuestenmarathon.de)



Kreisparkasse  
Wesermündel-Hadeln  
Die Region



VGH



EWE



EGC  
CUXHAVEN



CUXHAVENER ALLGEMEINE



NORDSEED  
OTTERNDORF



AOK  
Die Gesundheitskasse



PRÜFER & HERTING  
Bau- und Holzwerkstoffe

# Neues von den Volleyball-Minis

Jeden Mittwoch von 17.00-18.30 Uhr herrscht ein großes Getümmel in der Halle am Schulzentrum, denn über 30 Mädchen und Jungen im Alter von 8-14 Jahren trainieren dann begeistert Volleyball.

Seit 2003 üben die Mädels jetzt schon regelmäßig unter der Aufsicht von Annike Gärner und Sarah Bernhardt und haben schon große Fortschritte gemacht. Bald werden sie sogar auf ihre ersten richtigen Turniere fahren. Aufgrund der Gruppengröße wurde das Team halbiert und eine zweite Mannschaft von Mareike Schwanemann übernommen.

Anfang des letzten Jahres kam dann noch eine männliche C- und D-Jugend hinzu, welche von Kristin Gärner und Lisa Schnau trainiert wird. Die Jungen erlernen spielerisch die Grundtechniken des Volleyballs und werden langsam an das Spiel herangeführt. Sie sind jede Woche mit viel Spaß und Eifer dabei, so dass die Übungsleiter wirklich zufrieden sein können!

Nun wurde noch eine Mannschaft für ältere Jungen (12-

15 Jahre) gegründet, die von Marie-Caroline Teschke geleitet wird. Drei der Jungen haben vorher bei den Jüngeren mitgespielt. Die anderen haben ganz neu angefangen und erst wenige Male trainiert. Das Team ist aber erst zu sechst und braucht dringend Verstärkung!

Neben dem Training finden ab und zu kleine Veranstaltungen, wie Faschings- und Weihnachtsfeiern statt, bei denen meistens kleine Turniere durchgeführt werden. Die Jungen und Mädchen der vier Gruppen bilden dann jeweils zu viert ein Team und spielen gegeneinander, häufig mit vereinfachten Regeln. Auch bei der alljährlichen Stadtreinigung haben die jungen Volleyballer schon mitgeholfen. Für den Sommer ist ein Grillabend am Deich in lockerer Planung.

Also, wenn ihr auch Lust habt Volleyball zu spielen und zwischen acht und fünfzehn Jahre alt seid, schaut doch einfach mal vorbei.

**Mareike Schwanemann,  
Kristin Gärner**



Hinten (v. l.): Kristin Gärner, Marten Kellermann, Jonas Gütlein, Lukas Mika, Hinerck Schnau, Mike Zachlehner, Lisa Schnau; mitte (v. l.): Stephan Guthahn, Johannes Seebeck, Timo Kluge, Dirk Grefe, Constantin Kellermann; vorne (v. l.): Lauritz Mika, Max Granitzka, Sören Krohn, Michael Blohm



Hinten (v. l.): Sarah Bernhardt, Astrid Janßen, Jannika Pätzold, Larissa Kuipers, Annike Gärner; vorne (v. l.): Hanna Großmann, Lara Braack, Alina Lehmann, Catharina Seebeck, Lina Kluge



Hinten (v. l.): Marie-Caroline Teschke, Patrick Weinert, Dario Grewe, Felix Bargstedt; vorne (v. l.): Nico Blohm, Tillmann Pape, Maximilian Zinke



Hinten (v. l.): Mareike Schwanemann, Marie-Anett Bentert, Julia Grohens, Lisa Hinck, Sabine Seifert; vorne (v. l.): Neele Kröncke, Rebecca Hein, Charlotte Harke



# ENERGIE FÜR HADELN

Center  
**Johannsen**  
ARAL-SUPER-WASH  
TANKEN • SHOPPEN

Paul  
**Johannsen**  
HEIZÖL • DIESEL • BIODIESEL  
KOHLEN • GAS

Alles super.

☎ (04751) 92229

**Otterndorf**

☎ (04751) 92222



## Terminkalender



12. 06. 05	11.00 Uhr	Großsporthalle	Rock'n'Roll-Beach-Cup für Kinder & Jugendliche
17. 06. 05	18.00 Uhr	Am Großen Specken	Nordseelauf 2005 - 7. Etappe
09./10. 07.		Großsporthalle	Volleyball A-Jugend-Turnier
17. 07. 05	12.00 Uhr	Elbstrand	2. Internationaler Elbebadetag
23. 07. 05	10.30 Uhr	Rathaus/Elbdeich	Germanischer Fünfkampf
27./28. 08.		Großsporthalle	15. Volleyball-Mixed-Turnier
28. 08. 05	10.30 Uhr	Sommercamp	19. Otterndorfer Volkstriathlon
03. 09. 05	15.00 Uhr	Großsporthalle	3. Abteilungsvolleyballturnier
11. 09. 05	10.00 Uhr	Rathaus	10-km-Straßenlauf-DM
25. 09. 05	09.30 Uhr	Rathaus	6. KSK Küstenmarathon (5 km bis Marathon, Bambinis, Schüler)
28. 09. 05	19.30 Uhr	Tennishaus	Sitzung des erweiterten Vorstandes
18. 11. 05	16.00 Uhr	Stadtscheune	Seniorentreffen
24. 11. 05	19.00 Uhr	Ruderhaus	Sitzung des erweiterten Vorstandes
26. 11. 05	18.00 Uhr	Am Großen Specken	Adventsackelschwimmen
11. 12. 05		Großsporthalle	Adventsvolleyballturnier
08. 01. 06	09.00 Uhr	Eibsen's Kegelbahnen	Kegelturnier der Abteilungsvorstände
24. 02. 06	19.30 Uhr	Stadthalle	Jahreshauptversammlung des TSV
25. 02. 06	15.00 Uhr	Stadthalle	Sportlerehrungen für 2005

### Regelmäßige Termine:

Mittwoch	19.00 Uhr	Jahn-Sportplatz	Sportabzeichen, Training und Abnahme (18. 05. - 02. 10. 05)
Mittwoch	19.00 Uhr	Jahn-Sportplatz	Lauftreff mit Walking und Nordic-Walking
Donnerstag	18.30 Uhr	Schützenplatz	Fahrradfahren mit Dörthe (05. 05. - 18. 08. 05)
Sonntag	10.30 Uhr	Jahn-Sportplatz	Sportabzeichen, Training und Abnahme (18. 05. - 02. 10. 05)

Redaktionsschluss für Ausgabe 97 (September 2005): 15. Juli 2005



Oakley-Sonnenbrillen auch in Ihrer Sehstärke möglich.

Jetzt neu bei Axel W.:  
Die Oakley „Thump“  
Sonnenbrille + MP-3-Player

**Axel W.**

Brillen & Kontaktlinsen  
Marktstraße 8 • 21762 Otterndorf  
Fon 0 47 51/91 26 37 • Fax 91 26 38  
eMail: info@axel-w.de